



Universität für Bodenkultur Wien
University of Natural Resources
and Life Sciences, Vienna

Willkommen an der BOKU

C. MEINE ERSTEN SCHRITTE IN WIEN

- Ankunft in Wien
- Orientierung an der BOKU
- Leben in Wien (Stadt, Öffentliche Verkehrsmittel, Praktische Fragen, Freizeit,...)
- Links & nützliche Adressen
- Checkliste für Austauschstudierende



BOKU

<http://www.boku.ac.at>

Zentrum für Internationale Beziehungen

<http://www.boku.ac.at/zib.html>

Kursdatenbank

<http://online.boku.ac.at>

universität des lebens

Inhaltsverzeichnis

1. EINLEITUNG	3
2. ANKUNFT IN WIEN.....	4
2.1. Meldung Wien	4
2.2. Registrierung in Österreich (bei einem Aufenthalt über 3 Monate)	4
2.3. Meldung BOKU	5
2.4. BOKU-Account – Computerzugang – BOKUonline (Zentraler Informatikdienst – ZID)	7
3. ORIENTIERUNG AN DER BOKU.....	8
3.1. Lagepläne und Verkehrsverbindungen.....	9
3.2. Studieren an der BOKU	11
3.3. Departments	12
3.4. Struktur der Studienprogramme	15
3.5. Sprachkurse.....	15
3.6. Universitätsbibliothek.....	17
3.7. Diverse BOKU-Einrichtungen	20
4. LEBEN IN WIEN.....	23
4.1. Die Stadt Wien	23
4.2. Öffentliche Verkehrsmittel.....	24
4.3. Lebenshaltungskosten	27
4.4. Ausländische Vertretungen in Wien.....	27
4.5. Im Krankheitsfall	28
4.6. Praktisches: Banken – Post – Telefon – Internet – Einkaufen	29
4.7. Freizeit	32
5. LINKS UND NÜTZLICHE ADRESSEN	36
6. WAS IST ZU TUN? CHECKLISTE FÜR AUSTAUSCHSTUDIERENDE	37

Achtung: Diese Broschüre wurde vor kurzem aktualisiert, aber wir können die Richtigkeit der Angaben nicht garantieren!

1. Einleitung

Liebe ERASMUS-Studentin, lieber ERASMUS-Student!

Herzliche Gratulation zur Nominierung für einen Erasmus-Platz an der Universität für Bodenkultur Wien! Das Team des Zentrums für Internationale Beziehungen freut sich, Sie in Wien begrüßen zu dürfen.



Wir sind davon überzeugt, dass Sie ein interessantes, spannendes und unterhaltsames Semester/Studienjahr an unserer Universität und in unserer Stadt erleben werden. Auch an der BOKU, so wie an den meisten Universitäten in ganz Europa, lernen, entdecken und feiern Menschen unterschiedlichster Herkunft und Muttersprache zusammen. Dieser Kontakt mit anderen Kulturen und unterschiedlichen Denkweisen hat schon so manches Leben verändert und bietet die Grundlage für eine abwechslungs- und lehrreiche Zeit.

Das Zusammenleben von Menschen aus der ganzen Welt hat etwas Großartiges und Hinreißendes, dem man sich nur schwer entziehen kann. Wir für unseren Teil haben nun die Ehre, Sie bei dieser Erfahrung begleiten zu dürfen und werden uns bemühen, Ihren Aufenthalt in Österreich so angenehm wie möglich zu gestalten. Ihre Koordinatorin im Zentrum für Internationale Beziehungen, aber auch Ihr Buddy und Ihre StudienkollegInnen stehen Ihnen als Informationsquellen sehr gerne zur Verfügung.

Um Ihren Aufenthalt so erfolgreich wie möglich zu gestalten, lesen Sie bitte zunächst unsere Informationsreihe „Willkommen an der BOKU“:

- A. WIE BEWERBE ICH MICH?
Bewerbungsformular, Studienjahr, Struktur der Programme, Lehrveranstaltungsformen, Auswahl von Kursen, ECTS, Master- und Projektarbeit, Sprachkenntnisse, Kontakt
- B. WIE PLANE ICH MEINEN AUFENTHALT?
Einreise- und Aufenthaltsbestimmungen, Wohnen, Versicherung, Arbeiten in Österreich, Buddies an der BOKU, Sprachkurse, Zeitplanung Anreise, Wegbeschreibung
- C. MEINE ERSTEN SCHRITTE IN WIEN**
Ankunft in Wien, Orientierung an der BOKU, Leben in Wien (Stadt, Öffentliche Verkehrsmittel, Praktische Fragen, Freizeit,...), Links & nützliche Adressen, Checkliste für Austauschstudierende

Nachdem Sie schon vieles vor Ihrer Anreise organisiert haben (siehe „B. WIE PLANE ICH MEINEN AUFENTHALT“) möchte Sie die Broschüre „MEINE ERSTEN SCHRITTE IN WIEN“ beim Ankommen in Wien unterstützen. Sie erhalten Informationen über den Universitätsalltag an der BOKU sowie über das studentische Leben in Wien: Was muss ich tun, wenn ich ankomme? Wo finde ich meine Kurse? Wann sind die Prüfungen? Wie kann ich die Bibliothek benutzen? Was kann ich abends und am Wochenende unternehmen?...

Neben administrativen Herausforderungen können auch kulturelle Unterschiede Probleme verursachen. Das ist eine Begleiterscheinung, wenn man eine Kultur so richtig erleben will und in einen Dialog mit ihr tritt. Um von Ihrem Aufenthalt nicht nur in akademischer Hinsicht zu profitieren, wollen wir Sie darauf hinweisen, dass Menschen kulturell geprägt sind und auf dieser Basis unterschiedlich auf Situationen reagieren. Die Bereitschaft, diese Unterschiede zu erkennen, zu akzeptieren und als Bereicherung zu empfinden, sind die beste Voraussetzung, von Ihrem ERASMUS-Aufenthalt in Wien auch auf persönlicher Ebene zu profitieren.

Es bleibt uns nur mehr, Ihnen alles Gute für Ihren Aufenthalt an der BOKU zu wünschen.

Zentrum für Internationale Beziehungen
 Universität für Bodenkultur Wien
 Peter Jordan-Strasse 82a
 A-1190 Wien
 Tel.: +43 1 47654 2602, Fax: +43 1 47654 2606
<http://www.zib/boku.ac.at/>

Koordinator/in für Erasmus Incomings
Ulrike Piringner
 E-Mail: erasmusto@boku.ac.at

2. Ankunft in Wien

2.1. Meldung Wien

In Österreich besteht allgemeine Meldepflicht. Alle österreichischen Staatsbürger/innen und auch alle Gäste, die länger als drei Tage in Österreich bleiben, müssen einen **Meldezetteln** ausfüllen, von der Vermieterin/dem Vermieter unterschreiben lassen und unter Vorlage des Reisepasses bei einem der folgenden magistratischen Bezirksämtern Wiens einreichen.

Meldezetteln sind im Amt, im ZIB oder als Download unter <http://www.wien.gv.at/amtshelfer/dokumente/verwaltung/meldeservice/anmeldung.html> erhältlich. Falls die Adresse in Wien während des Aufenthalts geändert wird, muss dies gemeldet werden. Vor der Abreise muss eine Abmeldung vorgenommen werden.

Bitte melden Sie sich **innerhalb von 3 Tagen** nach Ihrer Ankunft an!

Bezirk	Adresse	Telefon (+43 1 4000 -)
1.	Wipplingerstraße 8, Erdgeschoss	01550
2.	Karmelitergasse 9, Erdgeschoss, Zimmer 15-17	02551
3.	Karl-Borromäus-Platz 3, Erdgeschoss, "Service-Center Landstraße"	03551
5.	Rechte Wienzeile 105, Erdgeschoss, Service Center Wienzeile	05551
6.	Hermannngasse 24-26, 1. Stock, Zimmer 102	07551
9.	Wilhelm-Exner-Gasse 5, Erdgeschoss, Zimmer E.11 und E.13	09551
10.	Laxenburger Straße 43-45, Erdgeschoss, Zimmer 1-4	10551
11.	Enkplatz 2, Amtshaus, linke Hofeinfahrt, Zimmer 1-4	11552
12.	Schönbrunnerstraße 259, 2. Stock, Zimmer 208 – 209	12551
13.	Dommayergasse 12, 3. Stiege, 3. Stock, Zimmer 301-306	13551
15.	Gasgasse 8-10, Bezirksamt-Neu, Erdgeschoss	15551
16.	Richard-Wagner-Platz 19, Erdgeschoss	16551
17.	Elterleinplatz 14, 2. Stock, Zimmer 210	17551
18.	Martinstraße 100, Erdgeschoss, Zimmer 2	18552
19.	Gatterburggasse 14, rechts, Zimmer 119	19551
20.	Brigittaplatz 10, 1. Stock, Zimmer 106-109	20551
21.	Am Spitz 1, 1. Stock, Zimmer 108-110	21551
22.	Schrödingerplatz 1, Erdgeschoss, Service Zentrum Donaustadt	22551
23.	Perchtoldsdorfer Str. 2, Service –Center Liesing	23551

2.2. Registrierung in Österreich (bei einem Aufenthalt über 3 Monate)

Aufenthaltsbestimmungen für Staatsangehörige von EU/EWR-Staaten und der Schweiz

Bei einem **Aufenthalt in Österreich über 3 Monate Dauer** müssen Sie Ihren Aufenthalt in Österreich **innerhalb der ersten 4 Monate** bei der zuständigen Behörde (Magistrat, Bezirkshauptmannschaft) anzeigen und erhalten eine **Anmeldebescheinigung** (Kosten EUR bis zu 55,-). Zu dieser Anmeldung sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- ausgefülltes und unterschriebenes Antragsformular
- gültiger Personalausweis oder Reisepass,
- Nachweis einer ausreichenden Krankenversicherung (z.B. Europäische Krankenversicherungskarte, Versicherungspolizze),
- Nachweis ausreichender finanzieller Mittel (z.B. Bankguthaben),

- Studierende zusätzlich die Aufnahmebestätigung der Bildungseinrichtung.

Diese Anmeldung ist **zusätzlich** zur Anmeldung am Meldeamt vorzunehmen! Die Nichtbeachtung dieser Vorschrift kann mit bis zu EUR 200 bestraft werden. Die Anmeldebescheinigung gilt unbefristet und muss nicht verlängert werden.

Nähere Informationen sowie das Anmeldeformular finden Sie unter:

<http://www.wien.gv.at/amtshelfer/dokumente/personenwesen/einwanderung/anmeldebescheinigung.html>

2.3. Meldung BOKU

Aufnahme zum Studium und Kursanmeldung

Bitte gehen Sie gleich nach Ihrer Ankunft in die **Studienabteilung**:

Universität für Bodenkultur Studienabteilung Gregor Mendel-Haus, 2. Stock, vis à vis von der Haupttreppe, Zimmer 01 Gregor Mendel-Straße 33, A-1180 Wien Tel.: +43 1 47654 1086, Fax +43 1 47654 1044 E-Mail: studabt@boku.ac.at http://www.boku.ac.at/studek.html	
Öffnungszeiten:	Mo – Fr, 09.00 – 12.00 Uhr , Mi auch 14.00 – 17.00 Uhr (in der vorlesungsfreien Zeit bis 16.00 Uhr)

ACHTUNG: Bevor Sie sich in der Studienabteilung melden, müssen Sie die **BOKUonline-Voranmeldung** durchführen (<http://www.boku.ac.at/zid-boo-stud-voranmeldung.html>) Allgemeine Deadline ist der 31. August, Austauschstudierende können sich aber auch später voranmelden.)

- Passfoto hochladen
- Nationalität angeben, sonst wird eine österreichische Sozialversicherungsnummer verlangt

Für die Aufnahme in der Studienabteilung benötigen Sie:

- den „Bescheid über Zulassung zum Studium“ (wird Ihnen, sofern Ihre Unterlagen komplett und in Ordnung sind, an Ihre Heimatadresse geschickt)
- ein gültiges Reisedokument (Reisepass, Personalausweis)

Direkt bei der Aufnahme müssen Sie mit einer **Bankomat-Karte (Maestro) €17 für den Österreichischen Hochschülerschaftsbeitrag** (ÖH-Beitrag) bezahlen.

Wenn Sie keine Bankomatkarte (maestro) besitzen, bitten Sie Ihren **Buddy**, mit Ihnen in die Studienabteilung zu gehen und mit seiner Bankomatkarte zu zahlen!

Sonst müssen Sie mit einem Zahlschein auf der Post/Bank einzahlen und können sich erst, wenn das Geld am BOKU-Konto ist, für Kurse anmelden! (ca. 5 Tage nach Einzahlung).

WICHTIG:

Die Bezahlung des ÖH-Beitrages ist verpflichtend. Erst wenn dieser Beitrag bezahlt wurde, ist die Zulassung gültig. Wird der Beitrag nicht einbezahlt, können Sie sich nicht zu Kursen anmelden und es werden keine Zeugnisse ausgestellt!!!

Achtung: Auch Austauschstudierende, die ein Praktikum absolvieren bzw. an Ihrer Master- oder PhD-Arbeit arbeiten, müssen den ÖH-Beitrag zahlen. Sonst erhalten Sie keine Aufenthaltsbestätigung!

Nach erfolgter Aufnahme erhalten Sie die BOKUCard. Ihnen wird auch eine Email-Adresse sowie ein Benutzeraccount für die Computerräume zugeteilt.

Wenn Sie ein ganzes akademisches Jahr in Wien bleiben, wird Ihnen am Ende des Wintersemesters eine Zahlungsaufforderung über den ÖH-Beitrag für das Sommersemester an Ihre BOKU-Email-

Adresse geschickt. Durch die Entrichtung des ÖH-Beitrags melden sie sich automatisch für das Sommersemester an.

Bei der erstmaligen Zulassung zu einem Studium in Österreich wird Ihnen eine persönliche Matrikelnummer zugeteilt, die Ihnen während der gesamten Studienzzeit – auch wenn Sie später die Universität wechseln sollten – erhalten bleibt. Alle Bestätigungen, Prüfungszeugnisse und Erledigungen werden mit dieser Nummer versehen.

Die BOKUCard gilt als amtliche Bestätigung Ihrer Zugehörigkeit zur BOKU und muss Ihnen persönlich übergeben werden. Bestätigungen über die Zulassung/Fortsetzung des Studiums (=Inskriptionsbestätigungen) können Sie in BOKUonline ausdrucken.

Kursanmeldung

Bei der Aufnahme in der Studienabteilung erhalten Sie einen Pincode für BOKUonline. Wenn Sie mit Bankomatkarte direkt in der Studienabteilung bezahlen, können Sie den BOKUonline-Account sofort aktivieren.

<http://online.boku.ac.at> (Informationen siehe: <http://www.boku.ac.at/zid-boo-acc-aktivieren.html>)

In BOKUonline müssen Sie sich auf für Ihre Kurse anmelden (Informationen siehe auch:

<http://www.boku.ac.at/zid-boo-lv-suche.html>

Bitte beachten Sie:

Wann und wo finden die Kurse statt?

Gibt es Überschneidungen (vor allem bei Exkursionen, Seminaren und Übungen)?

Wenn ja, welche Kurse kann ich stattdessen wählen?

- siehe „Abhaltungstermine“ bei Kursbeschreibung in BOKUonline

Wenn nötig, kann Ihr Learning Agreement in den ersten 4 Wochen Ihres Aufenthalts geändert werden.

- ▶ **Achtung: Melden Sie sich so bald wie möglich an – einige Kurse (Exkursionen, Seminare, Übungen,...) können schnell ausgebucht sein.**

Im Rahmen der Willkommenstage für internationale Studierende findet auch eine BOKUonline-Einschulung statt.

Zentrum für Internationale Beziehungen (ZIB)

Bitte kommen Sie gleich nach Ihrer Ankunft zu einer der Infosessions Paperwork (oder wenn dies nicht möglich ist, ins Zentrum für Internationale Beziehungen, ZIB).

Wir unterstützen Sie bei den ersten Schritten nach Ihrer Ankunft.

Bei den Infosessions Paperwork erhalten Sie

- eine Checkliste für die Ankunft mit Informationen zur Aufnahme und Kursanmeldung
- das Programm für die Willkommenstage
- Meldezettel und Anmeldebescheinigung
- das Formular für das Semesterticket der Wiener Linien
- Informationen zu Wien und einen Stadtplan.

Wir helfen Ihnen auch gerne, wenn Sie

- eine Ankunftsbestätigung/Aufenthaltsbestätigung benötigen
- Änderungen /Fragen zum Learning Agreement haben (Änderungen bitte erst offiziell bekannt geben, wenn Ihr Stundenplan wirklich fix ist)
- Anfragen zur Verlängerung des Aufenthalts haben
- allgemeine Anfragen zu Ihrem Aufenthalt haben oder über persönliche Probleme sprechen möchten

Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre/n FachkoordinatorIn (Kontaktliste siehe Broschüre A. Erasmus-Bewerbung oder <http://www.boku.ac.at/3482.html>)

Auch Ihr Buddy unterstützt Sie gerne jederzeit bei vielen praktischen Fragen.

Während der **Willkommenstage** werden wir Sie Informationen zur BOKU und die wichtigsten praktischen Informationen erhalten.

Außerdem werden kostenlos eine geführte Stadtrundfahrt und Universitätsführungen angeboten. An diesen Veranstaltungen können Sie ohne Anmeldung teilnehmen. Weitere Ausflüge bietet das Referat für Internationales der ÖH an.

Universität für Bodenkultur
Zentrum für Internationale Beziehungen
Peter Jordan-Straße 82a, A-1190 Wien
Tel.: +43 1 47654 2621

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch auch von 14.00 bis 16.00 Uhr
<http://www.boku.ac.at/erasmusin.html>

2.4. BOKU-Account – Computerzugang – BOKUonline (Zentraler Informatikdienst – ZID)

Der ZID ist für die Beschaffung und den Betrieb einer leistungsfähigen Netz-, Kommunikations- und Rechnerinfrastruktur der gesamten Universität verantwortlich. Das Leistungsangebot ist vielfältig.

Zentraler Informatikdienst (ZID)
Peter Jordan-Straße 82, A-1190 Wien
Tel.: +43 1 47654 2100, Fax: +43 1 47654 2149
E-Mail: zid-sek@boku.ac.at
Hotline (für technische Fragen): +43 47654 2107 E-Mail: hotline@boku.ac.at
<http://www.zid.boku.ac.at>

BOKU-Account

Um Zugang zu BOKUonline (Kursanmeldung) und zu den vom ZID betriebenen Servern und Dienstleistungen und zu bekommen, ist ein Account, also ein Username und ein Passwort, erforderlich. Mit diesem Account erhalten Sie auch eine E-Mail Adresse, eine persönliche Homepage, Zugang ins Internet und Zugriff auf eine Reihe von Software.

Ihr Account wird Ihnen automatisch bei der Anmeldung zum Studium zugeteilt. Sie müssen ihn ca. 5 Tage nach Einzahlung des ÖH-Beitrags **aktivieren** (Achtung: Wenn Sie den ÖH-Beitrag direkt in der Studienabteilung bezahlen, wird Ihr Account sofort aktiviert).

Details dazu sind unter <http://www.boku.ac.at/zid-boo-account.html> zu finden.

BOKUonline

<http://online.boku.ac.at/>

Die wichtigste Funktion von BOKUonline ist die Anmeldung zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen, die auf der Boku absolviert werden möchten.

Weitere Funktionen die BOKU online bietet sind: Lehrveranstaltungen, Studienpläne, Stundenpläne, Terminkalender für Studierende, Prüfungen, Zeugnisse, Personen, Org-Einheiten, Accounts, Räume u.a.

Kursinhalte sind auch ohne Anmeldung ersichtlich, die Anmeldungen zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen ist erst mit aktivierten BOKU-Account möglich.

Im Rahmen der Willkommenstage für internationale Studierende findet auch eine BOKUonline-Einschulung statt.

Informationen zu BOKUonline finden Sie unter:

<http://www.boku.ac.at/zid-bokuonline.html>

und <http://www.boku.ac.at/zid-boo-stud-einf-unterlagen.html>

Userräume

Der ZID stellt den Studierenden der BOKU, die eine gültige Benutzungsbewilligung haben, **PC-Arbeitsplätze** mit einem großen Softwareangebot und Infrastruktur (Netzzugang, Drucker, Plotter, Scanner, Digitizer) in so genannten **Benutzerräumen** in mehreren Gebäuden der BOKU zur Verfügung: Peter Jordan-Straße, Borkowskigasse, Muthgasse. Die Betreuung erfolgt durch Tutoren.

Die meisten Arbeitsplätze sind mit deutscher Tastatur und deutschsprachiger Software ausgestattet, es gibt aber auch englische Arbeitsplätze mit US-englischer Tastatur und englischsprachiger Software. Details über den Benutzerräumen sind unter <http://www.boku.ac.at/zid-userraum.html> zu finden.

Bei Fragen und Problemen in den ZID- Benutzerräumen helfen die Tutoren des ZID gerne weiter. Sie sind an einer Tutoren-Ansteckkarte zu erkennen. Unter <http://www.boku.ac.at/zid-tutor.html> liegt eine Menge Information rund um die Tutoren-Betreuung vor.

3. Orientierung an der BOKU

Die Universität für Bodenkultur Wien, die Alma Mater Viridis, versteht sich als Lehr- und Forschungsstätte für erneuerbare Ressourcen, die eine Voraussetzung für das menschliche Leben sind. Aufgabe der BOKU ist es, durch die Vielfalt ihrer Fachgebiete zur Sicherung dieser Lebensgrundlagen für zukünftige Generationen entscheidend beizutragen. Durch die Verbindung von Naturwissenschaften, Technik und Wirtschaftswissenschaften versucht sie, das Wissen um die ökologisch und ökonomisch nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen in einer harmonischen Kulturlandschaft zu mehren.

Gegründet wurde die BOKU als Hochschule für Bodenkultur Wien im Jahr 1872, die Eröffnung fand am 15. Oktober desselben Jahres statt. Begonnen wurde mit Landwirtschaft (1872). 1896 zieht die BOKU vom 8. Bezirk in das Areal rund um den Türkenschanzpark. Das Zentrum für Internationale Beziehungen wurde im selben Jahr gegründet, in dem das Institutsgebäude Muthgasse I eröffnet wurde – und zwar 1991. Fünf Jahre später wurde auch der zweite Teil, das Institutsgebäude Muthgasse II, in Betrieb genommen. Die verschiedenen Institute der BOKU verteilen sich über den 18. und 19. Wiener Gemeindebezirk, mit den beiden Schwerpunkten in der Muthgasse und rund um den Türkenschanzpark.

BOKU in Zahlen

Zahl der Studierenden	11452
Akademisches Personal	960
Verwaltungspersonal	650

Universität für Bodenkultur Wien
Gregor Mendel-Straße 33, A-1180 Wien
Tel.: +43 1 47654 0
<http://www.boku.ac.at/>

3.1. Lagepläne und Verkehrsverbindungen

Plan BOKU Türkenschanze

**Cafeteria („Mensa“)
Baracke 1
Brokowskigasse 1
1190 Wien**

**Exner - House
Peter Jordanstr. 82
1190 Wien**

**Schwackhöfer - House
Peter Jordanstr. 82
1190 Wien**

**ÖH-Building
Peter Jordanstr. 76
1190 Wien**

**ZIB Villa – Center for International Relations
Peter Jordanstr. 82a
1190 Wien**

**Mendel - House
(Main Building – Dean’s Office)
Cafeteria „BOKU-Stand“
Gregor Mendelstr. 33
1180 Wien**

Busstop at „Dänenstraße“

Map of BOKU Muthgasse

The map shows the Muthgasse area in Vienna. Key streets include Mooslackengasse, Muthgasse, Boschstraße, Gunoldstraße, Lorenz Müller Straße, Heiligenstädter Straße, Barawitzkgasse, and Müßdorfer Lände. Landmarks include the U4 station 'Bahnhof Heiligenstadt' and the Donaukanal. Three buildings are highlighted with green boxes and numbered: 11, 18, and 19. Lines connect these numbers to their respective photographs.

VIBT ("Muthgasse III")
Muthgasse 11

Armin-Szilviny – House
Muthgasse 18

Emil-Perels – House
Muthgasse 18

Einen ersten Eindruck über die BOKU gewinnt man auf unserem virtuellen Rundgang:
<http://boku4you.at/tags/virtueller-rundgang>

Buslinie 40 A

Verbindet das Stadtzentrum und die U6 (Station Währinger Straße) mit dem Gregor-Mendel-Haus (Hauptgebäude) an der Bushaltestelle Linnéplatz und an der Haltestelle Dänenstraße mit dem ZIB und den anderen Institutsgebäuden des BOKU-Zentrums.

Buslinie 37 A

Verbindet die U4 (Station Spittelau) und die U6 (Station Nußdorfer Straße) mit dem Zentralbereich der BOKU (Endhaltestelle Dänenstraße).

Buslinie 10 A

Sie vermittelt einen Anschluss zur S-Bahn (Station Gersthof bzw. Station Heiligenstadt) und zur U4 (Station Heiligenstadt). Außerdem stellt sie eine Verbindung zwischen dem BOKU-Zentrum und den Institutsgebäuden in der Muthgasse her (Umstieg bei der U-Bahn Station Heiligenstadt auf die Buslinie 11 A oder zu Fuß über den Fußgängerterminal in Richtung Muthgasse).

3.2. Studieren an der BOKU

Studienjahreinteilung

Das Studienjahr gliedert sich in zwei Semester:

Wintersemester (WS)

Deutsch-Intensiv-Sprachkurs
 Zulassungs- und Meldefrist beim Studiendekanat

Beginn der Lehrveranstaltungen

1. Oktober 2011 – 3. Februar 2012

September 2011
 29. August - 7. Oktober 2011 (Urlaub: Die ersten zwei Wochen im August)
 meist 2. Oktoberwoche (Ausnahmen sind möglich, z.B. Vorbesprechungen)

Sommersemester (SS)

Deutsch-Intensiv-Sprachkurs
 Zulassungs- und Meldefrist beim Studiendekanat
 Beginn der Lehrveranstaltungen

27. Februar 2012 – 1. Juli 2012

Februar 2012
 6. Februar 2012 – 9. März 2012
 meist 1. Märzwoche (Ausnahmen sind möglich, z.B. Vorbesprechungen)

Ferien und Feiertage

Weihnachtsferien: 19. Dezember 2011 – 6. Jänner 2012
 Semesterferien: 4. Februar 2012 – 26. Februar 2012
 Osterferien: 2. April 2012 – 22. April 2012
 Sommerferien: 2. Juli 2012 – 30. September 2012

Gesetzliche Feiertage 2011/12

26. Oktober:	Nationalfeiertag	8/9. April	Ostern
1. November:	Allerheiligen	1. Mai:	Staatsfeiertag
8. Dezember:	Maria Empfängnis	17. Mai	Christi Himmelfahrt
25. Dezember:	Christtag	27/28. Mai	Pfingsten
26. Dezember:	Stefanitag	7. Juni	Fronleichnam
1. Jänner:	Neujahrstag	15. August	Maria Himmelfahrt
6. Jänner:	Hl. Drei Könige		

Lehrveranstaltungsfreie Tage

1. November 2011:	Allerheiligen	Dienstag nach Pfingsten
2. November 2011	Allerseelentag	
15. November 2011:	Tag des Landespatrons	
8. Juni 2012:	Rektorstag	

Prüfungszeiten

Es gibt keine festgelegte Prüfungszeit. In der Regel finden Prüfungen aber jeweils am Ende und am Anfang eines Semesters statt. Die prüfungsfreie Zeit dauert meist von Mitte Juli bis Mitte September. Manchmal sind Prüfungen auch in der ersten Ferienwoche.

Zeugnisse

Für jede abgelegte Prüfung wird ein Lehrveranstaltungszeugnis (Schein) ausgestellt. Die Zeugnisse sowie ein Sammelzeugnis (Auflistung aller absolvierten Lehrveranstaltungen) können in der Studienabteilung persönlich sowohl in englischer als auch in deutscher Sprache abgeholt werden. Zeugnisse, die vor Ihrer Abreise noch nicht vorliegen, werden Ihnen oder dem Auslandsbüro Ihrer Heimatuniversität auf Anfrage gemeinsam mit einem „ECTS Transcript of Records“ (einem Sammelzeugnis in Englisch) vom Zentrum für Internationale Beziehungen geschickt.

Scheinen die ECTS-credits weder am Zeugnis noch am „Transcript of Records“ auf, kann Ihnen vom Zentrum für Internationale Beziehungen darüber eine Bestätigung ausgestellt werden.

3.3. Departments

Die Universität für Bodenkultur ist in 15 Departments unterteilt, die sich wiederum in unterschiedliche Institute aufteilen:

- Department für Materialwissenschaften
- Department für Biotechnologie
- Department für Wasser, Atmosphäre und Umwelt
- Department für Nanobiotechnologie
- Department für Chemie
- Department für Integrative Biologie und Biodiversitätsforschung
- Department für Lebensmittelwissenschaften und –technologie
- Department für Raum, Landschaft und Infrastruktur
- Department für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
- Department für Nachhaltige Agrarsysteme
- Department für Bautechnik und Naturgefahren
- Department für Wald- und Bodenwissenschaften
- Department für Angewandte Pflanzenwissenschaften und Pflanzentechnologie
- Department für Angewandte Genetik und Zellbiologie
- Interuniversitäres, Department für Agrarbiotechnologie, IFA-Tulln.

Jedem Department und Institut ist eine dreistellige Zahl zugewiesen, die unter anderem die Suche und Zuteilung von Lehrveranstaltungen erleichtern soll. „H“ ist der Kennbuchstabe der BOKU.

Die Institute der unterschiedlichen Departments befinden sich oft in unterschiedlichen Gebäuden. Die angegebene Adresse bezieht sich nur auf die Kontaktperson. Genauere Hinweise gibt es auf der BOKU-Homepage unter <http://www.boku.ac.at/201.html>.



Department für Materialwissenschaften (H 890)

Institut für Holzforschung – IHF (H 891)

Institut für Physik und Materialwissenschaft – IPM (H 892)

Institut für Verfahrens- und Energietechnik – IVET (H 893)

Institut für Molekulare Modellierung und Simulation (H 984)

Peter-Jordan-Straße 82, A-1190 Wien
Kontakt: martina.chobot@boku.ac.at



Department für Biotechnologie (H 790)

Institut für angewandte Mikrobiologie – IAM (H 791)
Bioinformatik H793

Muthgasse 18, A-1190 Wien
Kontakt: office@iam.boku.ac.at



Department für Wasser, Atmosphäre und Umwelt (H 810)

Institut für Siedlungswasserbau, Industriewasserwirtschaft und Gewässerschutz (H 811)
Institut für Hydrobiologie und Gewässermanagement (H 812)
Institut für Abfallwirtschaft (H 813)
Institut für Meteorologie (H 814)
Institut für Hydraulik und landeskulturelle Wasserwirtschaft (H 815)
Institut für Wasserwirtschaft, Hydrologie und konstruktiven Wasserbau (H 816)
Institut für Sicherheits- und Risikowissenschaften (H 818)

Max Emanuel-Straße 17, A-1180 Wien
Kontakt: franziska.schmuttermeier@boku.ac.at



Department für Nanobiotechnologie (H 801)

Gregor Mendel-Straße 33, A-1180 Wien
Kontakt: dieter.jaeager@boku.ac.at



Department für Chemie (H 770)

Abteilung für Analytische Chemie (H 771)
Abteilung für Biochemie (H 772)
Abteilung für Organische Chemie (H 773)

Muthgasse 18, A-1190 Wien
Kontakt: chemie@boku.ac.at



Department für Integrative Biologie (H 830)

Institut für Botanik (H 831)
Institut für Wildbiologie und Jagdwirtschaft – IWJ (H 832)
Institut für Zoologie (H 833)
Institut für Integrative Naturschutzforschung – INF (H 834)
Institut für Mathematik (H 835)

Gregor Mendel Straße 33, A-1180 Wien
Kontakt: wolfgang.ruppert@boku.ac.at



Department für Lebensmittelwissenschaften und –technologie (H 750)

Abteilung Tierische Lebensmittel, Tierernährung und Ernährungsphysiologie – TTE (H 751)
Abteilung für Lebensmitteltechnologie – LMT (H 752)
Abteilung für Lebensmittelbiotechnologie – LBT (H 753)
Abteilung für Lebensmittelmikrobiologie und –hygiene – LMH (H 754)
Abteilung für Lebensmittelchemie – LCH (H 755)
Abteilung für Lebensmittelqualitätssicherung – LQS (H 756)

Muthgasse 18, A-1190 Wien
Kontakt: wolfgang.kneifel@boku.ac.at oder helena.szabot@boku.ac.at



Department für Raum, Landschaft und Infrastruktur (H 850)

Institut für angewandte Statistik und EDV – IASC (H 851)

Institut für Landschaftsarchitektur – ILA (H 852)
Institut für Landschaftsentwicklung, Erholungs- und Naturschutzplanung – ILEN (H 853)
Institut für Landschaftsplanung (H 854)
Institut für Raumplanung und ländliche Neuordnung – IRUB (H 855)
Institut für Verkehrswesen – Ive (H 856)
Institut für Vermessung, Fernerkundung und Landinformation – IVFL (H 857)

Peter-Jordan-Straße 82, A-1190 Wien
Kontakt: rali@boku.ac.at



Department für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (H 730)

Institut für nachhaltige Wirtschaftsentwicklung (H 731)
Institut für Wald-, Umwelt- und Ressourcenpolitik (H 732)
Institut für Agrar- und Forstökonomie (H 733)
Institut für Produktionswirtschaft und Logistik (H 734)
Institut für Marketing und Innovation (H 735)
Professor für Betriebswirtschaftslehre der Forst- und Holzwirtschaft (H 7301)

Feistmantelstraße 4, A-1180 Wien
Kontakt: christina.roder@boku.ac.at



Department für Nachhaltige Agrarsysteme (H 930)

Institut für Landtechnik (H 931)
Institut für Nutztierwissenschaften (H 932)
Institut für Ökologischen Landbau – IfÖL (H 933)

Peter-Jordan-Straße 82, A-1190 Wien
Kontakt: melanie.loeffler@boku.ac.at



Department für Bautechnik und Naturgefahren (H 870)

Institut für Alpine Naturgefahren (H 871)
Institut für Angewandte Geologie (H 872)
Institut für Geotechnik (H 873)
Institut für Ingenieurbioogie (H 874)
Institut für konstruktiven Ingenieurbau (H 875)

Peter-Jordan-Straße 82, A-1190 Wien
Kontakt: evelin.kamper@boku.ac.at



Department für Wald- und Bodenwissenschaften (H 910)

Institut für Bodenforschung (H 911)
Institut für Waldökologie (H 912)
Institut für Waldbau (H 913)
Institut für Waldwachstum (H 914)
Institut für Forsttechnik (H 915)
Institut für Forstentomologie, Forstpathologie und Forstschutz (H 916)
Lehrforst (H 917)

Peter Jordan-Straße 82, A-1190 Wien
Kontakt: karl.stampfer@boku.ac.at



Department für Angewandte Pflanzenwissenschaften und Pflanzentechnologie (H 950)

Abteilung für Pflanzenbau (H 951)
Abteilung für Gartenbau, (H 952)
Abteilung für Pflanzenschutz (H 953)
Abteilung für Pflanzenzüchtung (H 957)
Abteilung für Wein- und Obstbau (H 958)

Versuchswirtschaft Groß-Enzersdorf – VWG (H 955)

Gregor Mendel-Straße 33, A-1180 Wien
Kontakt: gertraud.burghardt@boku.ac.at



Department für Agrarbiotechnologie Tulln (H 970)

Abteilung für Biotechnologie in der Pflanzenproduktion (H 971)
Naturstofftechnik (H 972)
Analytikzentrum (H 973)
Abteilung Umweltbiotechnologie (H 974)
Abteilung Biotechnologie in der Tierproduktion (H 975)

Konrad Lorenz Straße 20, A-3430 Tulln
renate.hoermann@boku.ac.at



Department für Angewandte Genetik und Zellbiologie (H 941)

Muthgasse 18, A-1190 Wien
eva_maria.gelb@boku.ac.at

3.4. Struktur der Studienprogramme

Alle Austauschstudierenden müssen für ein bestimmtes BOKU-Studienprogramm angemeldet/inskribiert sein. Aber Sie können Kurse aus allen Programmen Ihres Niveaus besuchen. Bachelor-Studierende können bis zu 30 ECTS aus Masterprogrammen machen.

Bachelorstudien

Dauert jeweils 6 Semester, der Umfang beträgt 180 ECTS. Als abschließenden Titel erhält man „Bakkalaureus der technischen Wissenschaften“ bzw. „Bakkalaura der technischen Wissenschaften.“

Masterstudien

Dauert jeweils 4 Semester, der Umfang beträgt 120 ECTS. Als abschließenden Titel erhält man Diplom-Ingenieurin bzw. Diplom-Ingenieur (abgekürzt „Dipl.-Ing.“ oder „DI“) oder „Master of Sciences“ (bei einigen Internationalen Programmen).

Doktorat

An der BOKU werden derzeit 4 Doktoratsstudien angeboten. Die Studien dauern 3 Jahre und umfassen 180 ECTS.

3.5. Sprachkurse

Kurse aus „Deutsch als Fremdsprache“ werden für ERASMUS-Austauschstudierende im Zentrum für Internationale Beziehungen angeboten (Fachsprache Deutsch kostenlos, für alle anderen Kurse werden Kursbeiträge eingehoben). Neben der Erweiterung der sprachlichen Fähigkeiten wird dabei auch die Erweiterung der sozialen und interkulturellen Kompetenz angestrebt.

Folgende Semester-Kurse Deutsch werden voraussichtlich angeboten:

Kurs	Semester	Wochenstunden / ECTS Credits
Deutsch Anfänger I	WS	2
Deutsch Anfänger II	SS	2
Deutsch Fachsprache A	WS	2
Deutsch Konversation II - Mittelstufe	WS	2
Deutsch Fachsprache B	SS	2
Deutsch Konversation III - Mittelstufe	SS	2

Darüber hinaus können Sie an der BOKU Sprachkurse in anderen Sprachen besuchen.

Nähere Informationen zu allen Sprachkursen und zur Anmeldung finden Sie auf <http://www.boku.ac.at/sprachkurse0.html>

Wenn Sie als Austauschstudierende/r einen Sprachkurs besuchen möchten, können wir gerne für Sie eine Platz reservieren. Bitte schreiben Sie bis 5. September ein E-Mail mit Kurstitel und Kursnummer an erasmustoboku@boku.ac.at.

<p>Deutsch-Intensiv-Sprachkurs Zentrum für Internationale Beziehungen Christina Röhl Peter Jordan-Straße 82a, A-1190 Wien Tel.: +43 1 47654 2613, Fax: +43 1 47654 2606 E-Mail: sprachkurse@boku.ac.at http://www.boku.ac.at/sprachkurse.html</p>
--

Wenn Sie Sprachenlernen in privater Umgebung bevorzugen, kann Ihnen das ZIB auch eine/n **Tandem**-PartnerIn vermitteln: Sie bringen ihm/ihr Ihre Sprache bei und lernen auch seine/ihre, während Sie zum Beispiel gemeinsam kochen oder im Kaffeehaus sitzen. (www.boku.ac.at/tandem.html). Bitte kontaktieren Sie: tandem@boku.ac.at

Deutschkurse allgemein in Wien

Wenn Sie Ihre Deutschkenntnisse noch weiter verbessern möchten, stehen Ihnen in Wien viele Möglichkeiten offen.

Eine Liste der österreichischen Sprachschulen finden Sie auf der Homepage von Campus Austria, dem Verband österreichischer Sprachschulen:

<http://www.campus-austria.at/index.php?mode=sectionInstitutes>

<p>Wiener Internationale Hochschulkurse der Universität Wien Universitätscampus – Altes AKH Alser Straße 4, Hof 1.16 Tel.: +43 1 4277 24101 Email: deutschkurse@univie.ac.at http://www.univie.ac.at/WIHOK/wihok_index_d.html</p>	<p>Deutschakademie Wien Opernring 1, Stiege E, 1010 Wien (1. Bezirk). Sekretariat im 3. Stock Tel : +43-1-585 73 13 Fax: +43-1-585 57 13 Email: info@deutschakademie.com http://www.deutschakademie.com</p>
<p>Internationales Kulturinstitut IKI Opernring 7, A-1010 Wien Tel.: +43 1 586 73 21, Fax: +43 1 586 29 93 Email: office@ikivienna.at http://www.ikivienna.at</p>	<p>ActiLingua Academy Wattmanng. 15, A-1130 Wien Tel.: +43 1 877/6701, Fax: DW 6703 E-Mail: german@actilingua.com http://www.actilingua.com</p>
<p>Cultura Wien Bauernmarkt 18, A-1010 Wien</p>	<p>Inlingua Wien Neuer Markt 1, A-1010 Wien</p>

Tel.: +43 1 533 24 93, Fax: +43 1 533 59 12
 Email: office@culturawien.at
<http://www.culturawien.at>

Tel.: +43 1 512 22 25, Fax: +43 1 513 94 56
 Email: wien@inlingua.at
<http://www.inlingua.at>

3.6. Universitätsbibliothek

Entsprechend den Studienrichtungen der Universität liegen die Sammelschwerpunkte bei den allgemeinen technischen Wissenschaften, den allgemeinen Naturwissenschaften, Land- und Forstwirtschaft, Kulturtechnik, Wasser- und Abfallwirtschaft, Lebensmittel- und Biotechnologie, Raum- und Landschaftsplanung, Umweltwissenschaften und Wirtschaftswissenschaften. Insgesamt stehen rund 500.000 Bände, 2.000 laufende Zeitschriften in gedruckter Form und ca. 6.000 Karten und Atlanten zur Verfügung.

Um Bücher entleihen zu können, benötigen Sie eine Benutzerberechtigung. Diese erhalten Sie in der Entlehnstelle bei Vorlage des Studierendenausweises und des ausgefüllten Stammdatenblattes für Benutzer (http://www.boku.ac.at/fileadmin/H143-biblio/TEMP/stamm_benutzer.pdf). Titelsuche, Leihfristverlängerungen oder Vormerkungen können direkt über Internet vorgenommen werden. Maximal können pro Benutzer gleichzeitig 10 Bände entlehnt werden. Zusätzlich kann man sich für maximal 5 Bände über den Online-Katalog vormerken.

Jeweils zu Semesterbeginn werden für Austauschstudierende Einführungen in die Benutzung der Bibliothek geboten. Auf der Homepage sind weitere interessante Informationen zu finden.

In der **Bibliothek** steht auch ein **Sehbehinderten- und Blindenarbeitsplatz** (VIP=Visually impaired persons) zur Verfügung.

Universität für Bodenkultur Universitätsbibliothek Wilhelm-Exner-Haus Peter Jordan-Straße 82, A-1190 Wien Tel.: +43 1 47654 2060, Fax: +43 1 47654 2092 E-Mail: ub.support(at)boku.ac.at http://www.boku.ac.at/bib.html	
Öffnungszeiten:	Mo - Do 8.30 - 20.00 Uhr (Entlehnung bis 19:45), Fr 8.30 - 17.00 Uhr (Entlehnung bis 16:45) (vorlesungsfreie Zeit: Mo - Fr 8.00 - 16.00 Uhr)

Zusätzlich zur Hauptbibliothek gibt es im Bereich der UB Bodenkultur noch:

Fachbibliothek für Lebensmittel- und Biotechnologie Muthgasse 18, Zwischengeschoß A-1190 Wien Tel.: +43 1 36006 2095, Fax: +43 1 36006 2099	
Öffnungszeiten:	Mo - Do 9.00 - 20.00 Uhr, Fr 9.00 - 17.00 Uhr (vorlesungsfreie Zeit laut Aushang)

Fachbibliothek SOWIRE Feistmantelstraße 4, A-1180 Wien Tel.: +43 1 47654 4412	
--	--

Fachbibliothek Wald, Natur, Technik Peter Jordan-Straße 70, A-1190 Wien Tel.: +43 1 47654 4371	
---	--

Departmentsbibliotheken

Darüber hinaus verfügen die meisten Departments über eigene fachspezifische Bibliotheken.

Bibliotheken anderer Universitäten

Literatursuche österreichweit ist möglich unter <http://www.obvsg.at/>
Dieser Katalog beinhaltet die Bestandsdaten der Verbundteilnehmer des Österreichischen Bibliothekenverbundes.

Medizinische Universität Wien

Voraussetzung für die Entlehnberechtigung ist ein gültiger Entlehnausweis der Universitätsbibliothek der Medizinischen Universität Wien. Für die Ausstellung der Entlehnberechtigung in der Zeit von Mo-Fr von 9.00 – 15.30 müssen folgende Dokumente mitgebracht werden: amtlicher Lichtbildausweis, Meldezettel

Universitätsbibliothek
Währinger Gürtel 18-22
Postfach 100, A-1097 Wien
Tel.: +43 1 40 400 1085, Fax: +43 1 40 400 1086
E-Mail: bibliothek@meduniwien.ac.at
http://ub.meduniwien.ac.at/content/303_startseite.php?ID_ort=9&ID_seite=349
Öffnungszeiten: Mo – Fr 8:00 - 20:00 Uhr, Sa 9:00 - 17:00 Uhr

Universität Wien

Um einen Entlehnausweis zu erhalten, wenden Sie sich bitte mit Ihrem Meldezettel und Studentenausweis an den Informationsschalter in der Entlehnung.

Hauptbibliothek
Dr.-Karl-Lueger-Ring 1, A-1010 Wien
Tel.: +43 1 4277-15120, Fax: +43 1 4277 9150
<http://www.ub.univie.ac.at>
Öffnungszeiten: Mo - Do 9.00 - 19.00 Uhr, Fr 9.00 - 16.00 Uhr
(in den Sommerferien: Mo – Fr 9.00 – 19.00 Uhr)

Technische Universität Wien

Ein Strichcode-Etikett wird in den Studierendenausweis eingeklebt. Entlehnberechtigt sind Studierende an österreichischen Universitäten und Fachhochschulen. Benutzerausweise werden in der Leihstelle der Bibliothek ausgestellt, auch ein Stammdaten-Formular muss ausgefüllt werden.

Universitätsbibliothek der TU Wien
Resselgasse 4, A-1040 Wien
Tel.: +43 1 58801 44001, Fax: +43 1 58801 44099
E-Mail: info@ub.tuwien.ac.at
<http://www.ub.tuwien.ac.at>
Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.00 – 22.00 Uhr
(in den Sommerferien: 8.7.-31.7.: 9-19:00 Uhr, 1.8.-31.8.: 9-16 Uhr)

Veterinärmedizinische Universität

Um ein Buch aus dem Bestand Universitätsbibliothek der Veterinärmedizinischen Universität entleihen zu können, muss am Entlehnschalter ein Entlehnausweis gelöst werden. Dazu werden Studierendenausweis sowie Meldezettel benötigt.

Universitätsbibliothek der Veterinärmedizinischen Universität
Veterinärplatz 1, A-1210 Wien
Tel.: +43 1 250 77 1414, Fax: +43 1 250 77 1490

E-Mail: bibliothekinfo@vetmeduni.ac.at
<http://www.vu-wien.ac.at/bibl>
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 9 – 17.00, Di 9.00 – 19.00, Fr. 9.00 – 16.00 Uhr
(in den Sommerferien: Mo – Do 8.30 – 17.00, Fr. 8.30 – 16.00 Uhr)

Wirtschaftsuniversität

Universitätsbibliothek der WU-Wien
Augasse 2-6, A-1090 Wien
Tel.: +43 1 31336 4990 Fax: +43 1 31336 4745
E-Mail: ubww@wu-wien.ac.at
<http://www.wu-wien.ac.at/bib/wubib.html>
Öffnungszeiten: Lesebereiche: Mo – Fr 9.00 – 22.00 Uhr
Entlehnstelle: Mo – Fr 9.00 – 19.00 Uhr
(in den Sommerferien: siehe Homepage)

Sonstige Bibliotheken

Österreichische Nationalbibliothek

Die Österreichische Nationalbibliothek ist grundsätzlich eine Präsenzbibliothek. Die Entlehnung von Beständen außer Haus ist daher nur in Ausnahmefällen möglich. Die Benützungskarte kann persönlich am Servicedesk der Benützungsabteilung am Heldenplatz beantragt werden. Die Gültigkeitsdauer ist befristet. Die Kosten für die Tageskarte betragen € 1,5; für die Jahreskarte € 10. Zur Benützung der Bibliothek ist neben der Benützungskarte auch ein amtlich gültiger Lichtbildausweis erforderlich.

Österreichische Nationalbibliothek
Josefsplatz 1, Postfach 308, A-1015 Wien
Tel.: (+ 43 1) 534 10-444
Fax: (+ 43 1) 534 10-437
E-Mail: awi@onb.ac.at
<http://www.onb.ac.at>
Öffnungszeiten: siehe Homepage

Wiener Stadtbücherei

Die Büchereien Wien verfügen über ein Netz von mehr als 40 Zweigstellen mit unterschiedlichen Schwerpunkten und Profilen. Für die Einschreibung wird ein gültiger Lichtbildausweis benötigt. Diese Einschreibung erfolgt formlos bei persönlicher Vorsprache.

Hauptbücherei Wien – Am Gürtel
Urban-Loritz-Platz 2a, A-1070 Wien
Tel.: +43 1 4000 84500
E-Mail: amguertel@buechereien.wien.at
<http://www.buechereien.wien.at>
Öffnungszeiten: Mo – Fr 11.00 – 19.00 Uhr, Sa 11.00 bis 17.00 Uhr

3.7. Diverse BOKU-Einrichtungen

Mensen

Ermäßigung für Studierende (ÖH-Mensa-Bonus)

In der Universitätsmensa in der Muthgasse und in der Mensa Baracke I erhalten Studierende die Menüs zu einem reduzierten Preis. Um die Ermäßigung in Anspruch nehmen zu können, muss man sich im ÖH in eine Liste eintragen und bekommt ein M aus seine BOKUcard gedruckt. Auch bekannt unter dem Namen „Mensapickerl“. Der Ausweis muss bei der Menüausgabe an der Kassa vorgewiesen werden.

Universitätsmensa „Mensa Markt“

Die Universitätsmensa in der Muthgasse bietet ein umfangreiches Angebot. Zwischen 11.00 und 14.00 Uhr werden 2 Menüs und ein Tagesteller angeboten. Der ermäßigte Preis für Studierende beträgt bewegen sich zwischen € 3,10 (normal € 3,60) und € 3,90 (normal € 4,40). Die Ermäßigung nennt sich „ÖH-Mensa-Pickerl“. Das Marktrestaurant mit Salat- und Gemüsebuffet und das Buffet runden das kulinarische Angebot ab.

	Mensa Markt		
	Muthgasse 18, A-1190 Wien		
	Tel.: +43 1 36006 1280		
	http://www.mensen.at		
Öffnungszeiten:	Mensa:	Mo – Fr	10.00 – 14.00 Uhr
	Buffet:	Mo – Do	9.00 – 15.00 Uhr, Fr 9.00 – 14.00 Uhr

Mensa Baracke I

Die Mensa in der Baracke I in der Borkowskigasse beim Peter Jordan-Haus bietet zwischen 11.00 und 14.00 Uhr 3 Menüs an. Diese kosten zwischen € 3,50 und € 4,70, während des Studienbetriebes gibt es für Studierende mit dem „Mensapickerl“ einen Bonus von 50 Cent.

	Mensa Baracke I		
	Borkowskigasse 1, A-1190 Wien		
	Tel. +43 664 240 51 69		
Öffnungszeiten:		Mo – Fr	11.00 – 14.00 Uhr

BOKU-Stand Hauptgebäude

Das BOKU-Standl im Innenhof des Hauptgebäudes bietet gute Qualität, zwei Tagesteller um € 3,90, Salate und diverse Imbisse. Geöffnet ist von 7.00 – 17.00 Uhr.

	BOKU-Stand Hauptgebäude		
	Im Hauptgebäude-Hof		
	Gregor Mendel-Straße 33, A-1180 Wien		
Öffnungszeiten:		Mo – Fr	7.00 – 17.00 Uhr

Tüwi

Im Tüwi gibt es keinen fixen Speiseplan, hier wird immer spontan aufgekocht. Zumeist findet man hier leichtere vegetarische, manchmal auch vegane Kost vor. Die Zutaten dazu stammen aus biologischem Anbau. Natürlich gibt es auch die Klassiker: Schinken-Käse Toasts, Aufstrichbrote, Wurst-/Käseweckerl, Mehlspeisen usw. im Angebot. Im Tüwi werden ausschließlich Speisen aus fair gehandelten Produkten angeboten. Ab und zu gibt es hier auch Partys und Live-Konzerte

Tüwi
Peter Jordan-Straße 76, A-1190 Wien
Tel.: +43 1 47654 2008 oder 2010, Fax +43 1 368 60 26
<http://tuewi.action.at>
Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr

TÜWI Hofladen

Neben der Facultas Lehrmittelstelle befindet sich der TÜWI Hofladen, in dem, biologische Lebensmittel angeboten werden.
Öffnungszeiten: Mo-Fr : 10-19.00 Peter Jordan-Straße 76 (nur während der Vorlesungszeit)

BOKU-Shop

Die Firma Facultas betreibt den BOKU-Shop I in der Peter Jordan-Straße und den BOKU-Shop II in der Muthgasse, in dem Skripten, Lernbehelfe, Schreibwaren, Bücher und noch andere Artikel wie T-Shirts und Schlüsselanhänger erhältlich sind.

Facultas BOKU-Shop I
Fachbuchhandlung für das Studium der Bodenkultur
Peter Jordan-Straße 76, A-1190 Wien
Tel.: +43 1 369 24 82, Fax: +43 1 369 24 82
E-Mail: bokushop@facultas.at
Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.30 – 15 Uhr

Facultas BOKU-Shop II
Muthgasse 18, A-1190 Wien
Tel.: +43 1 360 06 2093
Öffnungszeiten: Mo – Fr 9 – 13.00 Uhr

HochschülerInnenschaft an der BOKU Wien (ÖH)

Die Österreichische HochschülerInnenschaft (ÖH) ist die gesetzlich verankerte Interessensvertretung aller Studierenden. Die Mitgliedschaft ist für alle Studierenden verpflichtend.

ÖH-BOKU
Peter Jordan-Straße 76, A-1190 Wien
Tel.: +43 1 47654 2000
E-Mail: sekretariat@oehboku.at
<http://oeh.boku.ac.at>
Öffnungszeiten: Mo, Di u. Do 8.00 – 16.00 Uhr, Mi 08.45 -18.00, Fr 8.00 – 13.00 Uhr

Referat für Internationales der ÖH – Erasmus Student Network (ESN)

Das Referat für Internationales ist die lokale ESN Gruppe, Teil der Österreichischen Hochschülerschaft und kümmert sich um die sozialen Belange von Austauschstudierenden, um Ihnen den Einstieg in das Leben an der BOKU und in Wien zu erleichtern.

Sie erhalten dort ein „ESN Welcome package“ mit der ESN Mitgliedskarte, einer B-free Wertkarte, der RIDE Cub Karte und Gutscheinen für den Ride Club. Das Referat für Internationales organisiert auch regelmäßig in Eigenregie oder in Zusammenarbeit mit den Referaten für Internationales der anderen

Wiener Universitäten Ausflüge, Exkursionen, Partys und andere Veranstaltungen für Austauschstudierende.

Das Referat für Internationales besteht aus ein paar Studierenden, die ihren Job vollkommen freiwillig erledigen und auf diese Weise das Zentrum für Internationale Beziehungen unterstützen.

Einmal pro Woche gibt es auch eine Sprechstunde, bei der individuelle Beratung oder Hilfe bei allfälligen Problemen angeboten wird.

ÖH-Referat für Internationales
Peter Jordan-Straße 76, A-1190 Wien
2. Stock, 1. Tür links
Sprechstunde: Do 10.00 -12.00
E-Mail: international@oehboku.at

Psychologische Beratungsstelle für Studierende

Die Beratung ist eine Einrichtung des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur, die von Studierenden kostenlos und vertraulich in Anspruch genommen werden kann. Die Psychologen und Psychotherapeuten der Beratungsstelle stehen bei allen Studienschwierigkeiten und persönlichen Problemen zur Verfügung.

Sprechstunden nach vorheriger persönlicher oder telefonischer Anmeldung.

Psychologische Studentenberatung
Lederergasse 35, A-1080 Wien
Tel.: +43 1 402 3091
<http://www.studentenberatung.at>

Zentrum für Berufsplanung – zBp

Das Boku-zBp wurde im Mai 2001 in Kooperation mit dem Zentrum für Berufsplanung (seit 1983 Placementcenter an der WU-Wien) an der Universität für Bodenkultur gegründet. Dabei versteht sich das Boku-zBp als Dienstleistungsunternehmen und Schnittstelle zwischen Berufswelt und Universität. Das Boku-zBp unterstützt Unternehmen bei der Suche nach MitarbeiterInnen (AbsolventInnen, StudentInnen) und steht ihnen im Recruiting- sowie Veranstaltungsbereich kompetent und erfolgreich zur Seite. Den AbsolventInnen und StudentInnen wird der Berufseinstieg durch Hilfestellung sowie Beratung und Weiterbildungsmöglichkeiten erleichtert.

Zentrum für Berufsplanung zBp
Leiterin: Dipl. –Ing. Gudrun Schindler
Gregor Mendelstraße 33, A-1180 Wien
Tel.: +43 1 47654 2017, Fax: +43 1 47654 2018
E-Mail: zbp@boku.ac.at

BOKU-Chor

Der BOKU-Chor ist eine zusammengewürfelte Gruppe von musikalischen Menschen, die die Freude am Singen zusammenbringt. Früher ausschließlich aus Studierenden der BOKU zusammengesetzt, hat der Chor dank seines offenen Klimas mittlerweile auch Mitglieder, die an anderen Universitäten studieren oder im Berufsleben stehen.

BOKU-Chor
 Chorleiter: Peter Riedmann
 Gregor Mendel-Straße 33, A-1180 Wien
 E-Mail: bokuchor@boku.ac.at
<http://bokuchor.boku.ac.at/>

4. Leben in Wien

4.1. Die Stadt Wien

<http://www.wien.gv.at>

Wien ist die Hauptstadt und gleichzeitig größte Stadt Österreichs, hat etwa 1,8 Millionen Einwohner mit steigender Tendenz, gilt als eines der kulturellen Zentren in Europa und kann auf eine abwechslungsreiche, zweitausendjährige Geschichte zurückblicken.

Wien wird in 23 Bezirke eingeteilt und hat eine Fläche von 41.495 Hektar. Davon sind mit 20.679 Hektar fast genau die Hälfte Grünflächen. Eingebettet liegt die Stadt zwischen dem Wienerwald, der als die grüne Lunge gilt und der Donau, nicht nur einem wichtigen Schiffverkehrsweg, sondern auch einem Freizeitparadies am Stadtrand. Dass Wien jederzeit eine Reise wert ist, kann in zahlreichen Reiseführern nachgelesen werden. Geschichte kann in fast jedem Eck der Metropole geatmet werden.

Das Wienbild, das Ihnen nach den ersten aufregenden Tagen und Wochen vermittelt werden wird, wird aber weit über die typischen Touristenplätze hinausgehen. Es wird sich nicht auf die Sehenswürdigkeiten beschränken, also nicht auf die Hofburg, Stephansdom und Schönbrunn, sondern soll bis hinein in das alltägliche Leben dieser Stadt reichen, mit seinen Traditionen und Eigenwilligkeiten, aber auch mit seiner Offenheit und Toleranz. Bald werden Sie bemerken, dass Wien weder West- noch Osteuropa zugeschrieben werden kann, sondern die Kulturen dieser beiden Teile des Kontinents der Stadt eine besondere Identität und einen ihr eigenen Rhythmus verleihen.

Österreichweit wird Wien mit gemischten Gefühlen betrachtet, des Öfteren als „Wasserkopf“ bezeichnet, der weit weg entfernt scheint von den Problemen der Bevölkerung der meist ländlichen Gegenden. Dies kann zum Teil sicher darauf zurückgeführt werden, dass Wien als Hauptstadt Österreichs überdimensioniert ist. Die Stadt war auf die Verwaltung einer Monarchie mit 60 Millionen Einwohnern zugeschnitten und nicht auf ein Land mit nur 8 Millionen Einwohnern.

Universitäten in Wien

Diese Tendenz setzt sich auch in der Aufteilung der Universitäten in Österreich fort. Wien ist dabei eindeutig die wichtigste Universitätsstadt des Landes, auch mit der längsten universitären Tradition. Neben der BOKU gibt es noch weitere bedeutende Universitäten. Hier nur eine kleine Auswahl von Universitäten, die auch für Sie von Interesse sein könnten:

Universität Wien

Die Universität Wien wurde bereits 1365 gegründet und ist somit eine der ältesten Universitäten in Europa. 86.000 Studierende tummeln sich im Hauptgebäude an der Ringstraße und in den verschiedenen Institutsgebäuden, die über die gesamte Stadt verteilt sind. 135 Studienrichtungen gibt es an der „Hauptuni“ in den Bereichen Katholische Theologie, Evangelische Theologie, Rechtswissenschaften, Wirtschaftswissenschaften und Informatik, Human- und Sozialwissenschaften, Geistes- und Kulturwissenschaften sowie Naturwissenschaften und Mathematik.

<http://www.univie.ac.at>

Technische Universität (TU)

Die Technische Universität liegt am Karlsplatz, im Zentrum von Wien. Das Studienangebot an der TU reicht von Architektur, Raumplanung, über Bauingenieurwesen, Verfahrenstechnik, Maschinenbau oder Elektrotechnik bis hin zu Informatik, Technischer Chemie, Mathematik oder Physik und mehreren Lehramtsstudien.

<http://www.tuwien.ac.at>

Veterinärmedizinische Universität

Angeboten werden hier die Studienrichtungen Veterinärmedizin sowie die beiden Bakkalaureatstudien "Biomedizin und Biotechnologie" und die begehrten "Pferdewissenschaften" (gemeinsam mit der BOKU).

<http://www.vu-wien.ac.at>

Wirtschaftsuniversität Wien (WU)

Die Wirtschaftsuniversität befindet sich im 9. Bezirk in der Augasse. Schwerpunkte sind Betriebswirtschafts- und Volkswirtschaftslehre.

<http://www.wu-wien.ac.at>

4.2. Öffentliche Verkehrsmittel

Wiener Linien

Wien verfügt über ein dichtes Netz an öffentlichen Verkehrsmitteln. Mit insgesamt 117 Linien - U-Bahn, Straßenbahn und Autobus - plus der S-Bahn können problemlos Ziele in Wien und Umgebung erreicht werden.

Wiener Linien Kundenzentrum – bei der U3-Station Erdberg Erdbergstraße 202, A-1030 Wien Telefonischer Kundendienst: +43 1 7909 100 Hochschüler-Hotline: +43 1 7909 120 E-Mail: kundendienst@wienerlinien.at http://www.wienerlinien.at	
Öffnungszeiten:	Mo, ,Mi, Fr 8.00 – 15 Uhr, Do 8.00 – 17.30 Uhr

Vorverkaufsstellen der Wiener Linien

Öffnungszeiten: Mo – Fr 6.30 – 18.30	Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 6.30 – 13.00 Uhr, Do 12.30 – 18.30 Uhr
1. Stephansplatz U1, U3 1. Schwedenplatz U1, U4 1. Karlsplatz U1, U2, U4 2. Praterstern U1, U2 3. Landstraße U3 6. Westbahnhof U3, U6 9. Spittelau U4, U6 9. Schottentor U2 10. Reumannplatz U1 12. Philadelphiabrücke U6 13. Hietzing U4 21. Floridsdorf U6 22. Kagran U1	3. Rochusgasse U3 11. Simmering U3 12. Meidlinger Hauptstraße U4 14. Hütteldorfer Straße U3 16. Ottakring U3 19. Heiligenstadt U4 23. Alterlaa / Busschleife

Öffentlicher Verkehr bei Nacht

An Wochenenden fahren die U-Bahnen 24 Stunden im 20 Minuten-Takt. Während der Woche fahren Nachtbusse jede halbe Stunde. Für die Fahrt ist ein „normaler“ Fahrschein zu lösen.

Fahrpläne

Auf der Homepage der Wiener Linien liegen alle Fahrpläne vor (auch als pdf-Dokumente):

<http://www.wienerlinien.at>

Auch die Seite www.AnachB.at kann hilfreich sein um die schnellste Verbindung durch Wien zu finden.

Semesterticket

Preis:

Das Semesterticket kostet für internationale Studierende € 128,50 (€ 165 ab September 2012). Das Semesterticket kann von Studierenden österreichischer Universitäten, die das 26. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, beantragt werden. Um das Semesterticket zu beantragen, ist der Studierendenausweis (BOKUcard) vorzulegen. Die Matrikelnummer ist gleichzeitig die Kundennummer bei den Wiener Linien. Es ist auch möglich die Inskriptionsbestätigung vorzulegen.

Nähere Informationen und Antragsformular:

<http://www.wienerlinien.at/eportal/ep/programView.do?programId=25974>

Mit dem gültigen Studierendenausweis, der Inskriptionsbestätigung oder dem Nachweis über den bezahlten ÖH-Beitrag, kann das Semesterticket an allen Vorverkaufsstellen der Wiener Linien und im Kundenzentrum bei der U3-Station Erdberg gekauft werden.

Das Semesterticket gilt auch für Fahrten mit den Nachtbussen.

Hochschüler-Monatskarte

Diese Karte kostet € 46 (während des Semesters) (45,00 ab Mai 2012) oder € 29,50 (in der vorlesungsfreien Zeit) und ist in den Ferien oder bei Aufenthalten, die kürzer als ein Semester sind, sinnvoll. Auch die Hochschüler-Monatskarte ist mit einem gültigen Studierendenausweis an allen Vorverkaufsstellen der Wiener Linien und im Kundenzentrum bei der U3-Station Erdberg erhältlich.

Jahreskarte

Diese Karte kostet € 449,00 bei Barzahlung und € 458,00 bei monatlicher Abbuchung (365,00 bzw. 375,00 ab Mai 2012). Man benötigt ein Passfoto und erhält sie im Kundenzentrum der Wiener Linien. Der Beginn der Gültigkeit ist mit jedem Monatsersten möglich.

Jahreskartenbesitzer können einen Hund oder ein Fahrrad (*nur in der U-Bahn zu den angegebenen Zeiten und S-Bahn innerhalb Wiens) unentgeltlich mitnehmen.

**Von Montag - Freitag (werktags) 9 - 15 Uhr bzw. ab 18.30 Uhr, Samstag ab 9 Uhr sowie Sonn- und Feiertag ganztätig.*

Die Karte ist nicht übertragbar.

Sonstige Fahrkarten

Der Einzelfahrschein, die 24 Stunden Karte, die 48 Stunden Karte, die 72 Stunden Karte, die 8 Tage Karte, die Wochenkarte und die Monatskarte sind erhältlich in allen

- Vorverkaufsstellen der Wiener Linien
- im Kundenzentrum der Wiener Linien
- in Wiener Tabak Trafiken
- bei „VOR“- Automaten in den U-Bahnstationen

In den Bussen und Straßenbahnen erhält man nur Einzelfahrschein um € 2,20. (2,40 ab Mai 2012)

Einzelfahrschein

Auf beliebig langen Strecken innerhalb Wiens (ohne Unterbrechung, mit Umsteigen), benötigt man einen Einzelfahrschein. Im Vorverkauf kostet dieser € 1,80, (2,00 ab Mai 2012) im Fahrzeug € 2,20 (2,40 ab Mai 2012). Für € 7,20 (8,00 ab Mai 2012) ist auch eine Streifenkarte für 4 Fahrten erhältlich. Jeder Streifen entspricht einem Einzelfahrschein, die Streifenkarte kann also auch von mehreren Personen gleichzeitig genutzt werden. Pro Person muss ein Streifen entwertet werden (im Bus oder in der Straßenbahn sowie in den Ab- bzw. Aufgängen der U-Bahn-Haltestellen).

24 Stunden Karte

Diese Karte kostet € 5,70 (6,70 ab Mai 2012) und ist gültig für 24 Stunden ab dem Zeitpunkt der Entwertung. Die 24 Stunden Karte ist übertragbar (d.h. sie kann auch von anderen Personen verwendet werden).

48 Stunden Karte

Diese Karte kostet € 10,00 (11,70 ab Mai 2012) und ist gültig für 48 Stunden ab dem Zeitpunkt der Entwertung. Die 48 Stunden Karte ist übertragbar.

72 Stunden Karte

Diese Karte kostet € 13,60 (14,50 ab Mai 2012) und ist gültig für 72 Stunden ab dem Zeitpunkt der Entwertung. Die 72 Stunden Karte ist übertragbar.

8-Tage Karte

Diese Karte kostet € 28,80 (33,80 ab Mai 2012) und ist gültig vom Zeitpunkt der Entwertung bis 1.00 Uhr des Folgetages für 8 Tage. Die entwerteten Tage müssen nicht hintereinander liegen. Es können auch mehrere Personen gleichzeitig mit dieser Karte unterwegs sein (jede Person muss einen Streifen entwerten). Die 8-Tage Karte ist übertragbar.

Wochenkarte

Diese Karte kostet € 14 (15,00 ab Mai 2012) und ist gültig von Montag bis Montag 9.00 Uhr. Die Wochenkarte ist übertragbar.

Monatskarte

Diese Karte kostet € 49,50 (45 ab Mai 2012) und ist gültig vom ersten Tag eines Monats bis inklusive des zweiten Tags des Folgemonats. Die Monatskarte ist übertragbar.

Nähere Informationen zu allen Fahrkartentypen findest liegen unter

<http://www.wienerlinien.at/wl/ep/channelView.do/channelId/-17005/pageTypeld/9083> vor.

Österreichische Bundesbahnen – ÖBB

Einen Online-Fahrplan ist unter <http://fahrplan.oebb.at/bin/query.exe/dn> zu finden. Hier kannst du auch online Karten für Zugfahrten innerhalb Österreichs und zu bestimmten Destinationen im Ausland kaufen.

Für Fahrten mit den ÖBB in der Kernzone Wien (Kernzone 100) genügt ein gültiger Fahrschein der Wiener Linien. Solltest Sie also bereits eine Fahrkarte für Wien besitzen, genügt es, eine ÖBB-Fahrkarte bis Stadtgrenze zu kaufen.

Fahrkarten, die online oder beim Automaten gekauft werden, kosten weniger als am Schalter.

VORTEILScard

Für alle unter 26 (= bis einen Tag vor dem 26. Geburtstag) gibt es die ÖBB VORTEILScard <26. Sie kostet 19,90 EUR und gilt ein Jahr ab Ausstellung. Bis zu 50 Prozent Ermäßigung gibt es in allen Zügen der ÖBB sowie der Privatbahnen mit Ausnahme der Zahnradbahnen und Sonderverkehre. Bei der Erstbestellung benötigen Sie ein Foto und einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis. Den Bestellschein erhalten Sie hier auf unserer Homepage oder am Bahnschalter.

Gruppenreisen

Mit dem „**MiniMax**“ Ticket gibt es für bis zu fünf Personen bereits ab der zweiten Person eine Mitfahrereremäßigung, mindestens zwei Personen müssen eine Vorteils card besitzen.

Für Regionalzüge gibt es für 2-6 Personen das „**Einfach Raus**“ Ticket.

Bei Gruppen ab sechs Personen erhalten alle Gruppenmitglieder, die gemeinsam in derselben Klasse zum Zielbahnhof reisen, 30% Ermäßigung bis 100 km und 40% ab 101 km. Haben Sie eine VORTEILScard<26 zahlen Sie sogar nur die Hälfte des bereits ermäßigten Fahrpreises.

Citybikes

Das Citybike Wien System ist ein innovatives und umweltfreundliches öffentliches Verkehrsmittel und kein traditioneller Radverleih.

Die Räder können an über 60 Bikestationen in ganz Wien entlehnt werden. Die Rückgabe ist an jeder beliebigen Station, unabhängig davon, wo die Fahrt begonnen wurde möglich und das **24 Stunden** lang. Um das Angebot von Citybike Wien nutzen zu können, ist eine einmalige Anmeldung erforderlich – via Internet oder direkt am Citybike-Terminal. Die Anmeldung ist mittels **MAESTRO Card** (Bankomatkarte) eines österr. Bankinstituts sowie mit einer **VISA, MasterCard** oder **JCB** Kreditkarte möglich. Nach erfolgter Anmeldung können Sie sofort pro Karte 1 Rad entleihen. Die erste Stunde ist gratis, danach wird es kostenpflichtig.

Mehr Infos: <http://www.citybikewien.at/>.

Mietwagen

Mietwägen werden von einigen international operierenden Firmen auch in Wien angeboten. Es gibt oft Sondertarife für Wochenendmieten. Es lohnt sich auch, die Preise mit dem Online-Anbieter Holiday Autos zu vergleichen: <http://www.holidaysautos.de>.

4.3. Lebenshaltungskosten

Währung

In Österreich gilt der EURO (€) als offizielles Zahlungsmittel. Ein Euro = 100 Cent. Der Euro hat in der gesamten Euro-Zone Gültigkeit. Dazu zählen neben Österreich die Länder Belgien, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Portugal und Spanien.

Österreich befindet sich bei den monatlichen Lebenshaltungskosten im europäischen Mittelfeld. Die meisten Erasmus-Studierenden benötigen während ihres Aufenthalts in Wien in etwa € 500,00 bis € 950,00 pro Monat.

Wohnen	ca. € 250 bis € 400
Verpflegung	ca. € 200 bis € 300
Diverses	ca. € 100 bis € 250
Insgesamt	ca. €550 bis €950

4.4. Ausländische Vertretungen in Wien

Die Vertretung Ihres Landes (Botschaft, Konsulat,...) in Österreich finden Sie auf den Seiten des österreichischen Ministeriums für Europäische und Internationale Angelegenheiten:

<http://www.bmeia.gv.at/>

Auf der Startseite können Sie im Fenster rechts „Länderinformationen“ Ihr Land auswählen und unter „Auswahl Thema“: „Vertretung(en) in Österreich“ anklicken.

Sie erhalten dann die Ansprechpersonen und genauen Adressen.

4.5. Im Krankheitsfall

Eine Liste von Ärzten in Wien ist im Telefonbuch zu finden. Wenn ein Arzt benötigt wird, sollte vorher abgeklärt werden, ob er/sie auch mit der Wiener Gebietskrankenkasse zusammenarbeitet.

Um einen Arzt dann auch wirklich besuchen zu können, brauchen Sie entweder eine Krankenversicherungskarte oder einen europäischen Krankenschein (z.B. E111, siehe S. 14). Diese Formulare sollten vom Arzt akzeptiert werden. Haben Sie noch ein altes E111 müssen Sie nach Ihrer Ankunft dieses bei der Gebietskrankenkasse abgeben. Im Krankheitsfall holen Sie sich dann den so genannten „Krankenschein“ (kostet € 3,63) und geben ihn beim Arzt ab. Haben Sie sich direkt bei der Wiener Gebietskrankenkasse versichert, müssen Sie sich ebenfalls einen Krankenschein holen. UP

Krankenhäuser

In Wien gibt es eine Fülle an Krankenhäusern, hier nur eine kleine Auswahl:

Allgemeines Krankenhaus der Stadt Wien (AKH) Währinger Gürtel 18-20, A-1090 Wien Tel.: +43 1 40400-0 http://www.akhwien.at	Krankenanstalt Rudolfstiftung Juchgasse 25, A-1030 Wien Tel.: +43 1 71165-0 http://www.wienkav.at/kav/kar
Sozialmedizinisches Zentrum Ost –Donauspital Langobardenstraße 122, A-1220 Wien Tel.: +43 1 288 02- 0 http://www.wienkav.at/kav/dsp	Wilhelminenspital Montleartstraße 37, A-1160 Wien Tel.: +43 1 49150-0 http://www.wienkav.at/kav/wil
Krankenhaus Lainz Wolkerbergenstraße 1, A-1130 Wien Tel.: +43 1 80110-0 http://www.wienkav.at/kav/khl	Unfallkrankenhaus Lorenz Böhler Donaueschingerstraße 13, A-1200 Wien Tel.: +43 1 33110 http://www.auva.sozvers.at

Bei Psychosozialen Krisen

Bei psychischen Erkrankungen können Sie sich in dringenden Fällen entweder an den Sozialnotruf der Stadt Wien oder an den Sozialpsychiatrischen Notdienst wenden.

Sozialnotruf der Stadt Wien Tel.: +43 1 53377 77 E-Mail: sozialruf@m47.magwien.gv.at Täglich 8.00 – 20.00 Uhr

Sozialpsychiatrischer Notdienst Fuchsthalergasse 18, A-1090 Wien Tel.: Tel.: +43 1 31 330 Öffnungszeiten: Mo - So 0.00 – 24.00 Uhr

Bei Problemen mit Drogen

Bei Problemen mit Drogen können Sie sich entweder an die Zentralstelle für Suchtkranke wenden oder die Beratungsstelle „Ganslwirt“ aufsuchen. In diesem adaptierten Restaurant stehen rund um die Uhr ärztliche Betreuung sowie Sozialberatung zur Verfügung. Nähere Informationen gibt es unter <http://www.drogenhilfe.at>.

Ambulatorium für Suchtkranke
 Döblerhofstraße 10 A, A-1030 Wien
 Tel.: +43 1 4000-53 470
 Öffnungszeiten: Mo 8.00 – 19.00, Di - Fr 8.00 - 16.30

Ganslwirt
 Esterhazygasse 18 (Ecke Gumpendorfer Straße), A-1060 Wien
 Tel.: +43 1 586 04 38
<http://www.vws.or.at/ganslwirt>

Notfallnummern in Österreich

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung (Notarzt)	144

4.6. Praktisches: Banken – Post – Telefon – Internet – Einkaufen

Banken

Die Öffnungszeiten von Banken variieren je nach Institut und Filiale. Als Richtlinie können folgende Zeiten herangezogen werden:

Mo, Di, Mi, Fr 8.00 – 12.30 Uhr und von 13.30 – 15.00 Uhr, Do 8.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.30 Uhr.

Geld umwechseln ist in jeder österreichischen Bank ohne Ausweis möglich. Mit einer Gebühr ist zu rechnen. Für das Eintauschen von Travellers- Checks, benötigt man den Reisepass zur Identifikation. Alle Banken akzeptieren diese Checks, werden aber ebenfalls eine Gebühr verlangen.

Die Bankomatkarte (EC-Karte) ermöglicht es, in Österreich Geld von dem Konto im Heimatland abzuheben. Erkundigen Sie sich, ob dieses Service gebührenpflichtig ist. Kreditkarten (Visa und Mastercard) werden in den meisten größeren Geschäften akzeptiert, nicht aber in Supermärkten.

Kontoeröffnung

Die meisten Banken bieten Studierenden ein kostenloses oder zumindest sehr günstiges Studentenkonto an. Für die Kontoeröffnung benötigt man bei den meisten Banken einen gültigen Reisepass sowie den Studierendenausweis. Falls Sie bereits über 25 sind, kann es sein, dass Sie auch eine Studienbestätigung vorweisen müssen.

Post

Postämter sind in der Regel geöffnet von 8.00 – 12.00 Uhr und von 14.00 – 18.00 Uhr. Auch bei Postämtern (P.S.K.) können Sie ein Konto eröffnen.

Nur große Postämter haben auch zwischen 12.00 und 14.00 Uhr geöffnet. Das Hauptpostamt (Fleischmarkt 19, A-1010 Wien) hat überhaupt rund um die Uhr geöffnet. Die Postämter am Südbahnhof, Westbahnhof und am Franz-Josef-Bahnhof schließen um 22.00 Uhr. Bankgeschäfte werden bei der Post zwischen 8.00 und 12.00 Uhr sowie 14.00 und 17.00 durchgeführt.

Nachsendeauftrag

Falls Sie während Ihres Aufenthaltes umziehen, können Sie bei jedem Postamt in Österreich einen Nachsendeauftrag beantragen. Damit wird die Post innerhalb Österreichs an Ihre neue Adresse weitergeleitet bzw. nach Ihrer Abreise direkt an Ihre Heimatadresse geschickt.

Telefon

Telefonbuch

<http://www.herold.at>

Alle österreichischen Telefonbücher können in den Postämtern eingesehen werden. Wiener Telefonbücher sollten zumeist in den Telefonzellen aufliegen. Der oben genannte Link hilft online bei der Suche nach Telefonnummern.

Mobiltelefon (Handy)

Die wichtigsten Anbieter von Mobiltelefon-Services in Österreich heißen A1, T-Mobile, Orange und Teling. Man kann wählen zwischen einem Vertrag mit einer Bindung von meist 12 Monaten oder einem Wertkarten –Modell.

Die momentan in Österreich wahrscheinlich günstigste Möglichkeit, mobil zu telefonieren, sind Wertkarten von BOB.

Öffentliche Telefone

Öffentliche Telefonzellen in Österreich sind entweder Münzfernsprecher (diese nehmen 20 Cent-Münzen, 50 Cent- Münzen, 1 Euro-Münzen sowie 2 Euro-Münzen) oder Wertkartentelefone. Telefonwertkarten sind in Postämtern und Tabak Trafiken erhältlich.

Internationale Gespräche

Internationale Gespräche können billig mit so genannten Calling-Cards geführt werden. Diese sind unter anderem in Tabak Trafiken und Postämtern erhältlich. Es gibt eine Vielzahl von Anbietern, erkundigen Sie sich nach der günstigen Variante für Ihr Heimatland.

Um diese Karten benutzen zu können, muss eine Nummer vorgewählt und danach ein Code (den man auf der Karte freirubbeln muss) eingegeben werden, bevor die Telefonnummer gewählt werden kann. Calling-Cards gibt es meist zu 5 €, 10 € oder 20 €.

Internet

In Wien gibt es zahlreiche Cafés und öffentliche Plätze mit gratis WLAN. Adressen auf:

<http://www.helge.at/wlan/>

Wenn Sie einen PC mit Internatanschluss benötigen, können Sie eines der zahlreichen Internet-Cafés in Wien besuchen. Hier eine Auswahl:

BIGnet Internet Café Hoher Markt 8-9, A-1010 Wien Kärntner Straße 61, A-1010 Wien	Einstein Rathausplatz 4, A-1010 Wien
Café Stein Währinger Straße 6-8, A-1090 Wien	Internetcafé Surfland Krugerstraße 10, A-1010 Wien

Einkaufen

Einkaufen kann man in Wien fast überall. Selbstverständlich gibt es aber auch hier große Einkaufsstraßen wie die Kärntnerstraße, Mariahilfer Straße, Landstraßer Hauptstraße, Favoritenstraße, Meidlinger Hauptstraße, usw. Geschäfte findet man am Besten in den „Gelben Seiten“ (Branchenverzeichnis, <http://www.herold.at>). Einkaufszentren gibt es unter anderem an den

großen Einkaufsstraßen. Zusätzlich gibt es noch die Millennium City (U6 Handelskai), das Gasometer (U3 Gasometer) und das Donauzentrum (U1 Kagran). Außerhalb von Wien liegt die Shopping City Süd (SCN) – diese ist mit der Badner Bahn oder mit dem IKEA-Bus (fährt vor der Oper ab) erreichbar. Es gibt also auch IKEA in Wien, aber nicht nur in der SCN, sondern auch an der Südosttangente (24A Zwerchäckerweg). Leider gibt es auch immer wieder Taschendiebe, die sich vor allem auf größeren Märkten (wie dem "Naschmarkt") aufhalten. Achtet daher bitte auf eure Rucksäcke und Geldbeutel

Lebensmittel und Toilettartikel

Lebensmittel sind am Günstigsten bei Hofer (einen gibt es gleich neben dem Institutsgebäude in der Muthgasse), Lidl und Mondo. Sonst gibt es in der ganzen Stadt verteilt Filialen der Ketten Billa, Merkur, Spar, Zielpunkt, um nur einige zu nennen.

Toilettartikel werden in den meisten Supermärkten, in breiterem Sortiment jedoch unter anderem bei BIPA, DM und Schlecker angeboten.

Englische und amerikanische Lebensmittel bekommt man bei Bobby's (Schleifmühlgasse 8, A-1040 Wien). Polnische Snacks und Zeitungen können am Rennweg erworben werden. Eine große Auswahl an internationalen Lebensmitteln hat auch der „Meinl am Graben“, allerdings nicht gerade zu Diskontpreisen.

Märkte

In Wien gibt er derzeit 18 Märkte, auf den meisten werden Lebensmittel angeboten. Unter dieser Internetadresse finden Sie sicherlich einen Markt in Ihrer Nähe:

<http://www.wien.gv.at/wirtschaft/marktamt/maerkte/index.html>

Am bekanntesten und am größten ist sicherlich der Naschmarkt. Er ist entweder vom Karlsplatz (U1, U2, U4) oder von der Kettenbrücke (U4) erreichbar. Der Naschmarkt ist ein wunderbares Gewirr aus Eindrücken, Düften, Obst, Gemüse, Käse, usw. Und es gibt auch die größten und angeblich besten Kebabs dort. In der Verlängerung des Naschmarktes, bei der Station Kettenbrückengasse, wird jeden Samstag ein Flohmarkt abgehalten.

Den Brunnenmarkt ist von der U6-Station Thaliastraße zu erreichen. In der Brunnengasse werden die etwa 60 Obst- und Gemüsestände und 30 Lebensmittelstände jeden Tag in der Früh auf- und am Abend wieder abgebaut. Im Viertel rund um den Brunnenmarkt werden Sie sich vielleicht ein wenig wie in Istanbul fühlen.

Fahrräder

Jeden ersten Mittwoch im Monat veranstaltet die WUK Fahrradwerkstatt einen Fahrradflohmarkt zwischen 15:00 und 17:00 Uhr, in der Währingerstraße 59, 1090 Wien. Außerdem gibt es auch auf www.willhaben.at oder www.ebay.at günstig gebrauchte Fahrräder zu kaufen.

Tabak-Trafik

Die Geschäfte mit dem roten Ring und einer durchgeführten Zigarette findet man fast überall und sie bieten alles, was man immer wieder schnell benötigt, also Zeitungen, Zigaretten, Wienpläne und Glücksspiellose. Bitte beachten Sie die oft langen Mittagspausen.

Öffnungszeiten

Die meisten Supermärkte haben an Werktagen von etwa 7.30 bis 19.00 oder 19.30 Uhr geöffnet, am Samstag in Wien in der Regel bis 17.00 Uhr. Am Nordbahnhof, Franz-Josef-Bahnhof, am Flughafen Wien-Schwechat sowie im AKH (Allgemeines Krankenhaus) haben die Supermärkte unter der Woche etwas länger und auch am Wochenende geöffnet. In diesen Supermärkten werden die üblichen Preise verlangt.

Andere Geschäfte schließen werktags oft schon um 18.00 Uhr und samstags schon um 12.00 Uhr.

Internationale Buchhandlungen

Wien bietet Bücher für Menschen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist oder die ihre Fremdsprachenkenntnisse auffrischen wollen.

Bateau Livre (french) Liechtensteinstraße 37, A-1090 Wien Tel.: +43 1 317 80 94	Knjizara & Gelerija Mi (Croatian, Serbian, Bosnian) Burggasse 84, A-1070 Wien Tel.: +43 1 524 63 99
Buchhandlung Weiss (Croatian, Serbian, Bosnian, Slovenian) Schlüsselgasse 24, A-1080 Wien Tel.: +43 1 406 03 22	La Librería (Spanish, Portuguese) Gentzgasse 128, A-1180 Wien Tel.: +43 1 478 92 59 http://www.libreria.at/
Bohemia (Czech, Slovak) Lindengasse 5, 1070 Wien Tel.: +43 1 944 41 65	Xiegarnia Polska (Polish) Burggasse 22, A-1070 Wien Tel.: +43 1 526 31 14 http://www.ksiegarnia-polska.com
The British Bookshop Weihburggasse 24, A-1010 Wien Tel.: +43(1) 512 19 45 0	

4.7. Freizeit

4.7.1. Lokale in Wien

Es gibt eine Vielzahl von bodenständigen, aber auch „internationalen“ Restaurants in Wien, speziell die asiatische, italienische, griechische, türkische und südslawische Küche ist stark vertreten. Typisch Wiener Küche wird vor allem in so genannten „Beisl“, aber auch beim „Heurigen“ (Lokal am Stadtrand, in dem Wein ausgeschenkt wird) und teilweise im Kaffeehaus angeboten.

Restaurants und Cafés sind am besten im Restaurantführer des Falter, einer Wiener Stadtzeitung, unter <http://www.falter.at/web/wwei/home.php> zu finden. Dieser **Lokalführer** ist auch in Buchform in den meisten Buchgeschäften erhältlich. Ausgehtipps findet man unter <http://www.falter.at/web/event/home.php>

4.7.2 Kaffeehaus

Etwas ganz Besonderes ist das **Wiener Kaffeehaus**.

Es gibt immer einen guten Grund, in Wien ins Kaffeehaus zu gehen. Dort kann gearbeitet, Zeitungen gelesen, Karten gespielt und Schmah geführt (Spaß machen) werden. Selbstverständlich gibt es im Kaffeehaus auch Kaffee und das in vielen Varianten. Hier nur die Wichtigsten:

Schwarze, der

Mokka ohne einen Tropfen Milch; gibt es „klein“ und „groß“.

Braune, der

Mokka mit ein wenig Milch, gibt es ebenfalls „klein“ und „groß“.

Melange, die

Mokka mit warmer, geschäumter Milch.

Einspänner, der

Mokka mit Schlagobers (Sahne), wird in speziellen Gläsern serviert.

Auf <http://www.wiener-kaffeehaus.at> finden Sie nicht nur allerlei Wissenswertes zum Wiener Kaffeehaus, sondern auch eine Kaffeehaus-Suche. Zu den traditionsreichsten Kaffeehäusern zählen das Café Hawelka, das Café Central, das Café Prückel, das Café Griensteidl oder das Café Sperl.

4.7.3. Ausgehen und Partys

Auch abends gibt es in Wien viel zu tun.

- **Studentenpartys** finden in regelmäßigen Abständen in den diversen Studierendenheimen in Wien statt. Unter <http://www.heimfest.at> kann man sich informieren.
- Veranstaltungen werden regelmäßig auch im **TÜWI** organisiert. Auch hier gibt es aktuelle Informationen auf der Homepage: <http://action.tuowi.at>.
- Auf der Homepage des Erasmus Student Network finden Sie **spezielle Veranstaltungen für Erasmus-Studierende**: <http://esn.univie.ac.at/whatson.php>
- Das **Event-Programm der Stadtzeitung Falter** bietet unter anderem eine rege Auswahl an Konzerten und Partys: <http://www.falter.at/web/event/home.php>

4.7.4. Kultur

Welche Theateraufführungen, Konzerte und Clubbings wann und wo stattfinden, kann man am besten im Wochenprogramm der **Stadtzeitung Falter** (auch online unter <http://www.falter.at>) in Erfahrung bringen.

Eine Auflistung aller **Wiener Theater** mit Links findet sich unter:

<http://www.wien.gv.at/kultur/theater/abc.html>

Auskunft über die Spielpläne kann auch auf den Internetseiten der entsprechenden Institutionen und bei den diversen Online-Veranstaltungskalendern (z.B. <http://www.events.at>, <http://www.oeticket.at>) abgerufen werden.

Das aktuelle Theaterprogramm wird auch in den Tageszeitungen oder im Monatsprogramm des Wiener Tourismusverbandes veröffentlicht.

Klassische Musik/Oper

Die auch international bekanntesten Opernhäuser in Wien sind die Staatsoper, die Volksoper und das Theater an der Wien.

Im Wiener Musikverein wird jährlich das Neujahrskonzert aufgeführt und auch das Wiener Konzerthaus bietet ein hochwertiges Klassikprogramm.

Theater- und Konzertkarten für Studierende (Restkarten) sind 15 – 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn gegen Vorlage des Studierendenausweises um etwa € 5,00 erhältlich. Außerdem gibt es meist eine Stunde vor Vorstellungsbeginn die Möglichkeit, günstige Stehplatztickets zu ergattern.

Donauinselfest – das Großereignis

Ende Juni findet das vier Tage dauernde „Donauinselfest“ auf der, wie der Name schon sagt, Donauinsel statt. Auf einer Länge von mehreren Kilometern treten große und weniger große Stars auf diversen Bühnen auf, dazwischen drängt sich halb Wien.

Kino

Wien bietet Cineasten schöne Lichtspielstätten mit ausgefallenem Programm jenseits des Hollywood-Mainstreams. Es gibt auch eine Reihe von Kinos, die Filme in der Originalsprache, zumeist mit deutschen Untertiteln zeigen. Zu Beginn der Woche kostet die Kinokarte meistens etwas weniger. Das Filmcasino bietet eine Blockkarte für 10 Vorstellungen zum Preis von € 55,00, beim Votivkino

(gemeinsam mit dem DeFrance) gibt es die Votivcard – für 10 Vorstellungen um € 54,50. Der Zehnerblock im Stadtkino kostet € 50,00.

Das gesamte Programm aller Wiener Kinos ist in den Tageszeitungen, in der Programmzeitung Falter, auf dessen Homepage <http://www.falter.at> sowie auf der Seite der Kinoprogrammzeitschrift Skip <http://www.skip.at> und unter <http://www.film.at> zu finden.

Museen

In Wien wimmelt es nur so von Museen aller Art. Das Angebot ist derart reichhaltig, dass man ein gesamtes Studium in Wien verbringen müsste, um allen Museen einen genauen Besuch abstellen zu können. Eine herausragende Stellung nimmt allerdings das Museumsquartier ein, mit dem Leopold-Museum, dem MUMOK, der Kunsthalle Wien, dem Zoom Kindermuseum und dem Architektur Zentrum Wien.

Kulturinstitute

Einige Länder (z.B. Italien, Ungarn, Polen, Großbritannien...) haben eigene Kulturinstitute in Wien, die spezifische Veranstaltungen anbieten (Filmabende, Ausstellungen, Konzerte,...)

Die Adressen der Institute findet man auf den Seiten des österreichischen Ministeriums für Europäische und Internationale Angelegenheiten: <http://www.bmeia.gv.at/>

Wählen Sie auf der Startseite im Fenster „Länderinformationen“ Ihr Land aus und unter „Auswahl Thema“: „Vertretung(en) in Österreich“. In der Ergebnisliste finden Sie unter anderem auch das jeweilige Kulturinstitut.

4.7.5. Medien

Radio

Der ORF (Österreichischer Rundfunk) betreibt vier Radiokanäle in Wien, Ö1 (klassische Musik, Magazine, Journale, Nachrichten auch in englischer und französischer Sprache, Gegenwartsliteratur), Radio Wien (Stadtradio mit Musik aus den 70ern und 80ern), Ö3 (aktuelle Pop-Hits) und dem Jugendsender FM4 (aktuelle, internationale Qualitätsmusik, auch Beiträge österreichischer Bands, englische Sprecher, Nachrichten in englischer sowie manchmal auch in französischer Sprache, Diskussionsforen). Nach der Liberalisierung der Lizenzvergabe entstanden 1998 mehrere Privatsender. Alle haben sich so ungefähr in der Mitte positioniert.

Ö1 (FM 92,0) http://oe1.orf.at	Radio Wien (FM 89,9) http://wien.orf.at
Hitradio Ö3 (FM 99,9) http://oe3.orf.at	FM4 (FM 103,8) http://fm4.orf.at
88,6 – Der Musiksender (FM 88,6) http://www.886supermix.at	Radio Arabella (FM 92,9) http://www.arabella.at
Radio Orange (FM 94,0) http://o94.at/	Antenne Wien (FM 102,5) http://www.antenne-wien.at
Radio Energy (FM 104,2) http://energy.at/	Kronehit (FM 105,8) http://www.kronehit.at

Fernsehen

Der ORF (Österreichischer Rundfunk) betreibt zwei Fernsehkanäle, ORF1 und ORF2. Dazu kommen noch der Privatsender ATV+ und der Wiener Stadtsender PulsTV und der offene, partizipative Kanal Okto TV.

ORF1 und ORF 2 http://www.orf.at	ATV+ http://atv.at/
Puls TV – Der Wiener Stadtsender http://www.pulstv.at	Okto TV http://www.okto.tv/

Fernsehprogramme sind auf den jeweiligen Homepages, in den Tageszeitungen, den Fernseh-Wochenbeilagen (donnerstags bzw. freitags), in TV-Media (<http://www.tvmedia.at>) sowie unter <http://www.tele.at> zu finden.

Zeitungen/Zeitschriften

Das Niveau der österreichischen Zeitungen ist in Summe niedriger als in anderen europäischen Ländern. Als Qualitätszeitungen gelten die "konservative" Presse und der „liberale“ Standard.

Tageszeitungen

Der Standard http://derstandard.at	Die Presse http://www.diepresse.at
Wiener Zeitung http://www.wienerzeitung.at	Der Kurier http://www.kurier.at
Neue Kronenzeitung http://www.krone.at	Kleine Zeitung http://www.kleinezeitung.at
Salzburger Nachrichten http://www.salzburg.com	Österreich http://www.oe24.at/zeitung/

Wochenzeitungen und Zeitschriften

Falter http://www.falter.at	Die Furche http://www.furche.at/
Profil http://www.profil.at	Format http://www.news.at/format
News http://www.news.at	Trend http://www.trend.at
Gewinn http://www.gewinn.com/	Sportzeitung http://www.sportzeitung.at
Augustin – Die Wiener Straßenzeitung www.augustin.or.at/	

4.7.6. Sport

Die vielen Wiener Parks bieten mehr als genug Möglichkeiten für **Erholung im Grünen**. Wem der Türkenschanzpark direkt neben der BOKU schon zu klein ist, der kann am besten auf die Donauinsel, in den grünen Prater oder gar in den Wienerwald, der direkt am Stadtrand beginnt, ausweichen. Der Botanische Garten im 3. Bezirk ist besonders für die auch fachlich interessierten Erholungssuchenden ein lohnendes Ausflugsziel.

Das Universitäts-Sportinstitut (USI)

Eine gute Möglichkeit, österreichische Studierende kennen zu lernen, ist mit ihnen gemeinsam Sport zu betreiben. Jedes Semester bietet das USI eine fast unüberschaubare Zahl an Kursen für etwa 50.000 Studierende an. Eine vollständige Liste ist auf der Homepage <http://www.univie.ac.at/USI-Wien/> zu finden. Zusätzlich organisiert das Universitätssportinstitut auch Ausflüge, z.B. Wandern, Klettern, Schifahren und Snowboarden.

Das Inskriptionsblatt (Anmeldeformular) liegt ebenfalls auf der USI- Homepage vor. Persönliche Anwesenheit ist nicht notwendig, nur der Studierendenausweis des Anzumeldenden ist vorzuweisen.

Universitäts-Sportinstitut Wien Auf der Schmelz 6a, A-1150 Wien Tel.: +43 1 4277 17001 Fax: +43 1 4277 9170 E-Mail: usi@univie.ac.at http://www.univie.ac.at/USI-Wien/	
Anmeldezeiten:	(auf der Homepage => Vorlesungsverzeichnis)

Hallen- und Freibäder

Auch Wasserratten kommen in Wien nicht zu kurz. Eine Liste aller Hallen- und Freibäder gibt es unter: <http://www.wien.gv.at/freizeit/baeder/>

5. Links und nützliche Adressen

Einrichtungen der Universität

Zentrum für Internationale Beziehungen	http://www.zib.boku.ac.at
Studienabteilung	http://www.boku.ac.at/studek.html
Universitätsbibliothek	http://www.boku.ac.at/bib.html
Zentraler Informatikdienst (ZID)	http://www.zid.boku.ac.at
Universitätssportinstitut	http://www.univie.ac.at/USI-Wien/
Österreichische Hochschülerschaft (ÖH)	http://oeh.boku.ac.at
Referat für Internationales	http://oeh.boku.ac.at
Psychologische Beratungsstelle für Studierende	http://www.studentenberatung.at/studentenberatung/de/wien.htm
Universitätsmensa „Mensa Markt“	http://www.mensen.at
ÖAD-Wohnraumverwaltung	http://www.housing.oead.at

Allgemeine Informationen

Wien	http://www.wien.gv.at
Wiener Tourismusverband	http://info.wien.at
Österreich	http://www.oesterreich.com
Österreich-Tourismusführer	http://www.austria.info
Österreich-Tourismus	http://www.tiscover.at
Österreichische Botschaften und Konsulate	http://www.bmeia.gv.at => Länderinformation
Amtshelfer im Internet (Behörden, Gesetze, Formulare, ...)	http://www.help.gv.at
Österreichisches Parlament	http://www.parlament.gv.at
Post	http://www.post.at

Verkehrsmittel

Öffentlicher Verkehr in Wien	http://www.wienerlinien.at
Österreichische Bundesbahnen (ÖBB)	http://www.oebb.at
Flughafen Wien	http://www.flughafen-wien.at
ÖAMTC (Automobil-Club)	http://www.oeamtc.at
ARBÖ (Automobil-Club)	http://www.arboe.co.at
Routenplaner	http://www.anachb.at

Jobs und Praktika

Job-Börse der ÖH	http://www.jobwohnen.at
Jobfinder	http://www.jobfinder.at
Arbeitsmarktservice	http://www.ams.or.at
Danube – Leonardo Da Vinci	http://www.danube.or.at
Der Standard/Karriere	http://derstandard.at => Karriere

Wörterbücher

Wörterbuch Deutsch-Englisch	http://dict.leo.org
Wörterbuch Deutsch-Französisch	http://dico.leo.org

6. Checkliste für Austauschstudierende

- ▶ **Infosession „Erste Schritte an der BOKU“**
 - Di, 14. Feb, 9.00-10.30, HS IV, Mendel-Haus (2. Stock rechts), Gregor Mendelstr. 33 oder
 - Mo, 20. Feb, 10.00-11.00, HS IV, Mendel-Haus (2. Stock rechts), Gregor Mendelstr. 33 oder
 - Mi, 22. Feb, 13.00-14.00, EH05, Exner-Haus (1. Teil der Welcome Days), Peter Jordanstr. 82
 - ▶ **Infosession „BOKUonline“**
 - Di, 14. Feb, 11.00-12.00, HS IV, Mendel-Haus (2. Stock rechts), Gregor Mendelstr. 33 ODER
 - Do, 23. Feb (Teil der Willkommenstage)
 - ▶ **Willkommenstage am 22., 23. und 24. Februar 2012** (Programm per E-Mail ausgeschickt)
-

Vor der Ankunft:

- Zulassungsbescheid von der Studienabteilung bekommen
 - Online-Voranmeldung machen (<http://www.boku.ac.at/zid-boo-stud-voranmeldung.html>) -> Nummer merken!
(Achtung: Bitte geben Sie unbedingt Ihre Nationalität an, sonst wird eine österreichische Sozialversicherungsnummer verlangt und laden Sie ein Passfoto hoch)
 - ▶ **Planen Sie ihre Ankunft ein paar Tage vor Semesterstart, um noch Organisatorisches zu erledigen.**
-

Gleich nach der Ankunft:

- BOKUcard und Pin für BOKUonline** in der Studienabteilung holen:
 - Zulassungsbescheid + Nummer der Online-Voranmeldung **Mendel-Haus, 2.Stock**
 - Bankomatkarte (Maestro) zur Bezahlung des ÖH-Beitrags (€ 17) **Mo-Fr 9.00-12.00 Uhr**
 - Reisepass **Mi auch 14.00-17.00 Uhr**

Wenn Sie keine Bankomatkarte besitzen, bitten Sie Ihren **Buddy**, mit Ihnen in die Studienabteilung zu gehen und mit seiner Bankomatkarte zu zahlen!
Sonst müssen Sie mit einem Zahlschein auf der Post/Bank einzahlen und können sich erst, wenn das Geld am BOKU-Konto ist, für Kurse anmelden! (ca. 5 Tage nach Einzahlung). **Wenn Sie mit Bankomatkarte direkt in der Studienabteilung bezahlen, können Sie den BOKUonline-Account sofort aktivieren und sich für Kurse anmelden!**

- BOKUcard aktivieren**
Bitte aktivieren Sie Ihren BOKUcard in einer der grünen Automaten (z.B. rechts neben Studienabteilung). Stecken Sie die Karte hinein – sie kommt mit Datum wieder heraus.
 - BOKUonline-Account aktivieren**
Bitte aktivieren Sie Ihren persönlichen BOKUonline-Account (<http://www.boku.ac.at/zid-boo-acc-aktivieren.html>), den Sie für die Kursanmeldung brauchen.
 - Den PIN haben Sie in der Studienabteilung erhalten.
 - Machen Sie Ihren **Stundenplan** und **melden Sie sich für alle Kurse in BOKUonline an**
Wann und wo finden die Kurse statt? Gibt es Überschneidungen? Wenn ja, welche Kurse kann ich stattdessen wählen? (Wenn nötig, kann Ihr Learning Agreement später geändert werden) - siehe „Abhaltungstermine“ bei Kursbeschreibung in BOKUonline
<http://online.boku.ac.at> (Informationen siehe auch: <http://www.boku.ac.at/zid-boo-lv-suche.html>)
 - ▶ **Achtung: Melden Sie sich so bald wie möglich an – einige Kurse (Exkursionen, Seminare, Übungen,...) können schnell ausgebucht sein.**
-

- Meldung in der Stadt** (Meldepflicht innerhalb der ersten 3 Tage des Aufenthalts!)
im Magistratischen Bezirksamt des Wohnbezirks (<http://www.wien.gv.at/mba/mba.html>)
 - Formulare im ZIB oder beim Vermieter -> Unterschrift des Vermieters
 - Reisepass mitbringen

- Semesterticket / Fahrkarte Wiener Linien** (€128,50,- pro Semester)
 - Bei Vorverkaufsstellen mit Formular (Formular im ZIB oder unter http://www.wienerlinien.at/media/files/2012/bestellformular_semesterkarte_2012_68164.pdf)
 - BOKUcard mitbringen
 - Online: <http://shop.wienerlinien.at/index.php/product/26/show/0/0/0/0>
- In der Bibliothek anmelden (Bibliothek im Exner-Haus)
- Sprachkurse an der BOKU**
 - **NUR wenn der Sprachkurs im Learning Agreement steht oder wenn wir für Sie einen Platz reserviert haben:** Sie werden automatisch angemeldet, sobald Ihr ÖH-Beitrag und die Kursgebühr bezahlt sind. (Kontakt: Christina Röll: sprachkurse@boku.ac.at, Sprechstunde: Mo + Mi 10.00 – 12.00, Mi auch 14.00-16.00)
 - Informationen zur Kursgebühr: <http://www.boku.ac.at/sprachkurse0.html?&L=1>
 - **TANDEM**-Sprachenlernen: <http://www.boku.ac.at/tandem.html>
 - Andere Sprachkurse in Wien: <http://sprachzentrum.univie.ac.at/>, www.campus-austria.at

NUR für EU+EWR-Staatsbürger (+ Schweiz), die länger als 4 Monate in Österreich bleiben:

- Anmeldebescheinigung (für EU + EWR – Staatsbürger, die länger als 3 Monate in Österreich bleiben, Antrag spätestens 4 Monate nach Meldung)**
bei der MA 35 Dresdnerstraße 93, 1020 Wien. Mo, Di, Do, Fr: 08.00-12.00, Do:15.30-17.30)
 - Reisepass + Meldezettel + Aufnahmebestätigung der Universität (z.B. BOKUcard)
 - Finanzierungs-Nachweis (Stipendienbestätigung, Kontoauszug, Unterstützungserklärung)
 - Krankenversicherungsnachweis (z.B. Europäische Versicherungskarte) mitbringen

Für Studierende aus Ländern ohne E-Card und aus Ländern ohne Abkommen: Krankenversicherung (€49,85 pro Monat)

- bei Wiener Gebietskrankenkasse WGKK: <http://www.wgkk.at>
- Inskriptionsbestätigung mitbringen (in BOKUonline ausdrucken)

Weitere Möglichkeiten:

- ESN – Erasmus Student Network: Welcome Package** (5 €), **Events** (www.esnaustria.org)
beim Internationalen Referat der ÖH (Österreichischen HochschülerInnenschaft) → im TÜWI Gebäude, Peter Jordan Straße 76
 - BOKUcard mitbringen
- ÖH- Mensapickerl holen** (Ermäßigung für die Mensa)
im Sekretariat der ÖH (Österreichischen HochschülerInnenschaft, <http://oeh.boku.ac.at>) → im TÜWI Gebäude, Peter Jordan Straße 76
 - BOKUcard mitbringen, registrieren lassen und an einem der Terminals aktivieren (M)
- Kopierkarten und Quick-Wertkarte zum Drucken**
im Sekretariat der ÖH (Österreichischen HochschülerInnenschaft, <http://oeh.boku.ac.at>) → Peter Jordan Straße 76 (Kopierkarten auch bei Facultas direkt daneben und bei Automaten)
- Sport in Wien**
am Universitäts-Sport-Institut – USI Wien: <http://www.univie.ac.at/USI-Wien/index2.htm>
- VorteilsCard der ÖBB (€19,90, <26 Jahre) = 45-50% Ermäßigung** für die Bahn
bei jedem Bahnhof,
http://www.oebb.at/de/Ermaessigungskarten/VORTEILScard/VORTEILScard_26/index.jsp
 - Personalausweis und Passfoto mitbringen

Bei Fragen kommen Sie bitte ins

Zentrum für Internationale Beziehungen (ZIB), (Peter Jordanstraße 82a)

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 10.00-12.00 und zusätzlich Mittwoch 14.00-16.00 Uhr.

Informationen siehe auch:

- Website Erasmus: <http://www.boku.ac.at/erasmusin.html>
- Broschüre „Willkommen an der BOKU“: <http://www.boku.ac.at/willkommen.html>

Impressum:

Herausgeber: Zentrum für Internationale Beziehungen
der Universität für Bodenkultur Wien
Peter Jordan-Straße 82a, A-1190 Wien
Tel.: +43 1 47654 2602
Fax: +43 1 47654 2606
E-Mail: erasmus@boku.ac.at
Web: <http://www.boku.ac.at/erasmusin.html>

Vervielfältigung: Zentrum für Internationale Beziehungen

Stand: Jänner 2012